

4.7.1977

TVO, T. A.

UNION BUNDESCUP IN JUDO:

Am 2. Juli im Gasthaus Holl-Bürstinger statt.
Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag,
21. Juli im Gasthaus Holl-Bürstinger statt.
•••••
Der Vizepräsident der Union, Walter Anzengruber (Sakura), am 2. Juli in Gaspoltshofen
seinen Titel mit Erfolg verteidigen. Er wurde
aber mal Union Bundesmeister im Schwergewicht.
•••••
Die 62 Teilnehmer aus 13 Vereinen kämpften in teils
sehr hochwertigen Begegnungen um sieben Titel.
•••••
Die Veranstaltung im Gasthaus Holl-Bürstinger war sehr zügig.
In den einzelnen Gewichtsklassen placierten sich:
•••••
•••••

Walter Anzengruber -60 kg: 1. Reiter - NWK, 2. Fidler - NWK
3. Grosschädl - Graz, 3. Spitzbart - Kirchham.
•••••
Walter Anzengruber -66 kg: 1. Radner - Kirchham, 2. Knogler - Neufelden,
3. Hölzler - Dornbirn, 3. Herzog - Maria Alm.
•••••
Walter Anzengruber -71 kg: 1. Rannetbauer - Neufelden, 2. Jarz - Graz,
3. Z. Hölzler - Dornbirn, 3. Bakos - JC A.M.S.
•••••
Walter Anzengruber -78 kg: 1. Tuscheck - Kirchham, 2. Spitzbart - Kirchham,
3. Kastner - Neufelden, 3. Schnabl - Leibnitz.
•••••
Walter Anzengruber -86 kg: 1. Makula - Neufelden, 2. Fiala - Döbling,
3. Hartl - Neufelden.
•••••
Walter Anzengruber -95 kg: 1. Bickie - Hohenems, 2. Berger - Mittersill,
3. Doblinger - Gaspoltshofen, 3. Vratny - Gr.
•••••
Walter Anzengruber -102 kg: 1. Wanzengruber - Gaspoltshofen, 2. Zenz - Graz,
3. Tuscheck - Leibnitz. Tuscheck - Kirchham.
•••••

GASPOLTHOFEN

Moser Helmut

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag,
21. Juli im Gasthaus Holl-Bürstinger statt.
•••••
Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
am Freitag Montag, 18. Juli in der Bezirkshau-
kammer Grieskirchen von 9 bis 12 Uhr einen Sprechtag.
•••••
Der Ausflug der Feuerwehr Gaspoltshofen führte
vom 8. bis 10. Juli zum Bodensee - Insel Mainau.
•••••
Der Ausflug des Seniorenbundes unter Reiseleitung
von Obmann-Stellv. Gruber führte in das Thayatal
- Waldviertel.
•••••

P O Z O von: Moser
Text hierzu: GASPOLTHOFEN. Frau Anna THALLER, Eggerring 9
vollendete am 6. Juli ihr 90. Lebensjahr in voller
Frische. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Ge-
schenkkorb überbrachten Bgm. Berger (Bildmitte),
die Vizebgm. Noser (links) u. Vogl. Auch der Seniorenbund
an der Spitze mit Obmann-Stellv. GRUBER gratulierte
und stellte sich ebenfalls mit einem Geschenkkorb ein.
•••••



Foto: WZ/Moser
GASPOLTHOFEN: Anna Thaller, Eggerring, vollendete am 6. d. das 90. Lebensjahr. Die
Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachten Bürgermeister Ber-
ger sowie die Vizebürgermeister Moser und Vogl. Auch der Seniorenbund mit Obmann-
Stellvertreter Gruber gratulierte und stellte sich ebenfalls mit einem Geschenkkorb ein.

14.7.1977

Tiroler Tagblatt

GASPOLTHOFEN

Möser Helmut

Systematische Durchfahrt der Ortschaften und deren Umgebung mit Hoch-Motorrädern und Motorwagen. Einige Täler und Berge waren dabei zu überwinden. Die Fahrten begannen am 1. Juli mit einer Rundfahrt von Gaspolthofen nach Sankt Johann im Pongau. Am 2. Juli folgte eine Fahrt nach Maria Lanzendorf. Am 3. Juli führte die Rundfahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück. Am 4. Juli folgte eine Fahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück. Am 5. Juli folgte eine Fahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück. Am 6. Juli folgte eine Fahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück. Am 7. Juli folgte eine Fahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück. Am 8. Juli folgte eine Fahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück. Am 9. Juli folgte eine Fahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück. Am 10. Juli folgte eine Fahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück. Am 11. Juli folgte eine Fahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück. Am 12. Juli folgte eine Fahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück. Am 13. Juli folgte eine Fahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück. Am 14. Juli folgte eine Fahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück. Am 15. Juli folgte eine Fahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück. Am 16. Juli folgte eine Fahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück. Am 17. Juli folgte eine Fahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück. Am 18. Juli folgte eine Fahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück. Am 19. Juli folgte eine Fahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück. Am 20. Juli folgte eine Fahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück. Am 21. Juli folgte eine Fahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück. Am 22. Juli folgte eine Fahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück. Am 23. Juli folgte eine Fahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück. Am 24. Juli folgte eine Fahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück. Am 25. Juli folgte eine Fahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück. Am 26. Juli folgte eine Fahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück. Am 27. Juli folgte eine Fahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück. Am 28. Juli folgte eine Fahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück. Am 29. Juli folgte eine Fahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück. Am 30. Juli folgte eine Fahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück. Am 31. Juli folgte eine Fahrt nach Sankt Johann im Pongau und zurück.

ab dem GASPOLTHOFEN

hier freieheitlich und ungezwungen: Melb über KREISBERG

Text hierzu: GASPOLTHOFEN. Der Ausbau der Altenheim-

zufahrt (1. Kathabschnitt) wurde nun kürzlich mit der

Marktfahrstaubfreimachung abgeschlossen. Dieses Straßenstück

wurde auch mit einem neuen Gehsteig versehen.

• Jedes Jahr mit einem staubfreien Belag versehen.

Zusammenhang auch die Zufahrt zur Volksschule und

die Landesturnhalle und die Zufahrten zu den zwei Garagen der

Zwei Wohnblöcke.

• Der Motorradverkehr ist weiterhin sehr gering.

• Der Inspektionsbericht ist vorliegend und steht für

den nächsten Monat bereit. Einzelheiten werden den Mitgliedern der Gemeindeversammlung mitgeteilt.

• Der Feuerwehrverein hat die Feuerwehr, der Kommer-

schaftsbund sowie die Musikkapelle geboten ihm das

letzte Geleit. Für den Kameradschaftsbund sprach

• Der Landtagspräsident Bachinger und für die Feuerwehr

Ehrenkommandant Plitwasser letzte Worte.



GASPOLTHOFEN. Die Vollendung ihres 80. Lebensjahrs feierte am 3. d. die Landwirtin i.R. Josef Berger, Hofing. Für den Kov stellte sich der Gratulant Obmann Mader (rechts) und für den Seniorenbund Obmann-Stellvertreter Gruber ein. Der Jubilarin wurden Ehrgeschenke überreicht.
Foto: WZ/Moser

Ein Gratulant stand am 3. d. start. Er veranstaltete wurde diese Feier vom Ehrenbürgern Gisztorg. Hausschkal- schen für eine ganze Woche und von Unanständigkeit anwenden. Beim Beizkernmuseum in Wendling



GASPOLTHOFEN. — Der Ausbau der Altenheimzufahrt wurde nun mit der Staubfreimachung abgeschlossen. Dieses Straßenstück wurde auch mit einem neuen Gehsteig versehen. Mit einem staubfreien Belag versehen wurden in diesem Zusammenhang auch die Zufahrt zur Volksschule und zum Turnsaal und die Zufahrten zu den Garagen der zwei Wohn-

Vier-Tage

25.7.1977

ERINNERUNGSPOLSTHOFEN

Mosser Helmuth

(cc) VERGUNDELT FRANZ, H. i realis. TÜ. hata KSENOPOZO
ebled (88) RENDIA FOTO von: MOSER

Text hierzu:

OHNE FÜHRERSCHEIN, OHNE KENNZEICHEN
 Der 25-jährige Glaserer Manfred DÖLLINGER aus
 Brantberg, H. Wankham lenkte am 23. Juli um etwa 06.30 Uhr, ohne
 sich eines Guanita eine Leckerberechtigung zu besitzen, auf der
 Radlberger Landesstraße einen nicht zum Verkehr
 zugelassenen PKW ohne Kennzeichen, wobei er in
 Hörzing, Gemeinde Gaspolthofen, von der Fahrbahn
 abkam und einen Baum streifte. Der PKW wurde
 schwer beschädigt. Der Lenker blieb unverletzt.
 Es gab 12 Verletzte. Ein Kind erlitt eine leichte Verletzung am Kopf. Es
 wurde eine Blutgruppe A negativ festgestellt. Es handelte sich um eine
 17-jährige Tochter einer Lehrerin aus dem Erzgebirge, welche die
 Fahrt nach Hörzing mitmachte.

GASPOLTHOFEN

21.7.1977

Mosser Helmuth

SILBERNES SCHÜLERTREFFEN IN GASPOLTHOFEN

Vor 25 Jahren wurde der Geburtsjahrgang 1938 aus der Pflichtschule entlassen. Dies nahmen die Absolventen kurzlich zum Anlaß, sich wieder einmal als Schulkasse zu treffen. Der Jahrgang 1939 wurde mit eingeladen, weil er mit den 38igern parallel lief; es gab 1945 zwei erste Klassen. Auf diese Weise waren 63 Adressen auszuforschen, von denen 61 auch gefunden wurden (ein Kollege und zwar Sepp Hörlberger ist tödlich verunglückt).

Am Samstag kamen immerhin 38 Schüler und die ehemaligen Klassenlehrer Müller und Mayr (Eichmeier) sowie Direktor Radlberger zum Treffen. Es begann mit einer Abendmesse in der Pfarrkirche (Der Jahrgang brachte 2 Geistliche hervor: Gruber Hans und Mayr Rudi) und setzte sich zum gemeinsamen Essen im Gasthof Söllinger fort.

Nach Begrüßung von dem Sepp Voraberger und Fachlehrer Müller wurde der gegenseitigen Information viel Raum gegeben und über die alten Schulotos herzlich gelacht. So manches Lausbuben(-mädchen)-Stück wurde aufgewärmt und alte Freundschaften wiederentdeckt.

Obwohl das Treffen bis in den Morgen dauerte, wanderten die ganz Unverlässlichen am Sonntag vormittag zu einem Frühstücksposten nach Hörbach. Mittags wurde dann endgültig Abschied genommen. Einstimmiges Urteil der Teilnehmer: frisch wars!

Eine Notiz zum Schluß: der Jubiläumsjahrgang ist nicht nur zäh, sondern auch fruchtbar: die 38 Teilnehmer zeugten insgesamt 111 Nachkommen!

Foto



Vier. V. 15

VERSTÄNDIGUNG
VON GASPOLTSHOFFEN

TTG-TVS

MUSIKVEREIN Helmut
Bachmanning

AN DER STADT HOFHEIM IN GASPOLTSHOFFEN
SILBERNE SONNTAGSDIENSTE IN GASPOLTSHOFFEN
Am 25. Juli wurde der Sonntagsdienst der Gaspoltschöfener von der Gemeindeverwaltung und dem Ortsvorsteher verabschiedet. Die Gemeindeverwaltung dankte dem Ortsvorsteher für die geleistete Arbeit und wünschte ihm weiterhin gute Erfolge. Der Ortsvorsteher dankte der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung und wünschte ihr weiterhin gute Erfolge. Am Sonntag, den 26. Juli, fand der Sonntagsdienst in der Kirche St. Georgen statt. Der Pfarrer predigte über das Thema "Die heilige Messe". Der Chor sang verschiedene Lieder. Nach dem Gottesdienst gab es eine Feier im Gemeindesaal mit Kaffee und Kuchen. Der Ortsvorsteher dankte allen für die Teilnahme und wünschte weiterhin gute Erfolge.

AUFGABENSONNTAG IN GASPOLTSHOFFEN
Am 26. Juli fand der Sonntagsdienst in der Kirche St. Georgen statt. Der Pfarrer predigte über das Thema "Die heilige Messe". Der Chor sang verschiedene Lieder. Nach dem Gottesdienst gab es eine Feier im Gemeindesaal mit Kaffee und Kuchen. Der Ortsvorsteher dankte allen für die Teilnahme und wünschte weiterhin gute Erfolge.

-weiter Seite 2-

TVF 1.7.77

27.7.1977

Autum GASPOLTHOFEN

M O S E R

Seite -2-

mit dem "Tanz mit den

Glory-Six"

Sonntag, 7.8.: 9 Uhr Sprühshoppenkonzert des

Musikkapelle Atzbach und des

Oberkriener-Chortetts der

Informationsabteilung der

Württembergischen Militärmusik.

Foto von: M o s e r

A 1 verdeckte Teeküche; GASPOLTHOFEN. Durch die Verlegung des Kanalstranges im Zuge der Ortskanalisation wurde die Sungstraße (OKA-Zufahrt) unfahrbar. Der Gemeinderat hat daher eine Sitzung im Februar d.J. die Neuerstellung dieses ca. 300m langen Streckenstückes beschlossen. Die Arbeiten wurden nun mit der Staubfreimachung abgeschlossen. Kostenpunkt rd. 150.000,- S.

HÖCHSTADT BE SOLINGEN



GASPOLTHOFEN. Durch die Verlegung des Kanalstranges im Zuge der Ortskanalisation wurde die Sungstraße (OKA-Zufahrt) unfahrbar. Der Gemeinderat hat daher im Februar die Neuerstellung dieses ca. 300 Meter langen Straßenzettels beschlossen. Die Arbeiten wurden nun mit der Staubfreimachung abgeschlossen. Kostenpunkt rd. 150.000 S.

Foto: W/Moser

Die jungen "Väter" der Ortskanalisation zu Hause haben mit viel Mühe und Geduld gearbeitet. Gepackt waren Blumenkörbe, Latten, etc. viele Säcke mit Sand und weitere Materialien. Der Vater war mit einem kleinen Traktor unterwegs und hat die Arbeit gut gemacht. Es gab eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Männern.

Wieder einmal ein schöner Tag für die Kinder.

Wieder eine tolle Aktion.

TVF 1.8.4

Autum GASPOLTHOFEN

M O S E R

Seite -2-

mit dem "Tanz mit den

Glory-Six"

Sonntag, 7.8.: 9 Uhr Sprühshoppenkonzert des

Musikkapelle Atzbach und des

Oberkriener-Chortetts der

Informationsabteilung der

Württembergischen Militärmusik.

Foto von: M o s e r

A 1 verdeckte Teeküche; GASPOLTHOFEN. Durch die Verlegung des Kanalstranges im Zuge der Ortskanalisation wurde die Sungstraße (OKA-Zufahrt) unfahrbar. Der Gemeinderat hat daher eine Sitzung im Februar d.J. die Neuerstellung dieses ca. 300m langen Streckenstückes beschlossen. Die Arbeiten wurden nun mit der Staubfreimachung abgeschlossen. Kostenpunkt rd. 150.000,- S.

Gaispacher-Bundesstraße 135-Haus in Salping, Ortsteil Kressel von Moosach. Gemeinde Gaispoltshofen, am Ende einer Kurve steht der LKW auf und anhalten. Ein Nachkommender deutscher LKW-Zug fuhr an und fuhr zu dem stehen gebliebenen LKW-Zug nicht mehr anhalten und fuhr an diesem vorbei. In der Folge blieb dieser LKW-Zug frontal zusammen. Wie durch ein Wunder wurde niemand verletzt. An den LKW-Zügen entstand schwerer Sachschaden. Die Bundesstraße war zum an dieser Stelle stattfindenden Fußgängerverkehr unpassierbar, der Verkehr mußte umgeleitet werden.

Autum GASPOLTHOFEN. Durch die Verlegung des Kanalstranges im Zuge der Ortskanalisation wurde die Sungstraße (OKA-Zufahrt) unfahrbar. Der Gemeinderat hat daher eine Sitzung im Februar d.J. die Neuerstellung dieses ca. 300m langen Streckenstückes beschlossen. Die Arbeiten wurden nun mit der Staubfreimachung abgeschlossen. Kostenpunkt rd. 150.000,- S.

Autum GASPOLTHOFEN. Durch die Verlegung des Kanalstranges im Zuge der Ortskanalisation wurde die Sungstraße (OKA-Zufahrt) unfahrbar. Der Gemeinderat hat daher eine Sitzung im Februar d.J. die Neuerstellung dieses ca. 300m langen Streckenstückes beschlossen. Die Arbeiten wurden nun mit der Staubfreimachung abgeschlossen. Kostenpunkt rd. 150.000,- S.

Autum GASPOLTHOFEN.

Autum GASPOLTHOFEN.

Autum GASPOLTHOFEN.

Autum GASPOLTHOFEN.

4.8.1977

M O S E R

Seite -2-

mit dem "Tanz mit den

Glory-Six"

Sonntag, 7.8.: 9 Uhr Sprühshoppenkonzert des

Musikkapelle Atzbach und des

Oberkriener-Chortetts der

Informationsabteilung der

Württembergischen Militärmusik.

Foto von: M o s e r

A 1 verdeckte Teeküche; GASPOLTHOFEN. Durch die Verlegung des Kanalstranges im Zuge der Ortskanalisation wurde die Sungstraße (OKA-Zufahrt) unfahrbar. Der Gemeinderat hat daher eine Sitzung im Februar d.J. die Neuerstellung dieses ca. 300m langen Streckenstückes beschlossen. Die Arbeiten wurden nun mit der Staubfreimachung abgeschlossen. Kostenpunkt rd. 150.000,- S.

Gaispacher-Bundesstraße 135-Haus in Salping, Ortsteil Kressel von Moosach. Gemeinde Gaispoltshofen, am Ende einer Kurve steht der LKW auf und anhalten. Ein Nachkommender deutscher LKW-Zug fuhr an und fuhr zu dem stehen gebliebenen LKW-Zug nicht mehr anhalten und fuhr an diesem vorbei. In der Folge blieb dieser LKW-Zug frontal zusammen. Wie durch ein Wunder wurde niemand verletzt. An den LKW-Zügen entstand schwerer Sachschaden. Die Bundesstraße war zum an dieser Stelle stattfindenden Fußgängerverkehr unpassierbar, der Verkehr mußte umgeleitet werden.

Autum GASPOLTHOFEN. Durch die Verlegung des Kanalstranges im Zuge der Ortskanalisation wurde die Sungstraße (OKA-Zufahrt) unfahrbar. Der Gemeinderat hat daher eine Sitzung im Februar d.J. die Neuerstellung dieses ca. 300m langen Streckenstückes beschlossen. Die Arbeiten wurden nun mit der Staubfreimachung abgeschlossen. Kostenpunkt rd. 150.000,- S.

Autum GASPOLTHOFEN. Durch die Verlegung des Kanalstranges im Zuge der Ortskanalisation wurde die Sungstraße (OKA-Zufahrt) unfahrbar. Der Gemeinderat hat daher eine Sitzung im Februar d.J. die Neuerstellung dieses ca. 300m langen Streckenstückes beschlossen. Die Arbeiten wurden nun mit der Staubfreimachung abgeschlossen. Kostenpunkt rd. 150.000,- S.

Autum GASPOLTHOFEN.

Autum GASPOLTHOFEN.

Autum GASPOLTHOFEN.

Autum GASPOLTHOFEN.

4.8.1977

9.8.1977

Vier. 8.4

Vier. 8.2

GASPOLTHOFFEN

Mosserer Helmuth

ÄRZTLICHEN Sonntagsdienst für Gaspolthofen,
Bachmanning u. Offenhausen versieht am 13./14.8.

Dr. Tockner, Gaspolthofen (Tel. 07735/242).

DR. MUS - - - - -

1. JÖLBBERÄBEN wurde am 3.8. die Landwirtin i.R. Pauline

PAUL O. S. L. NOEGE, geb. PANLER (77), Unterbergheim 2, auch die Musikkapelle

nahm am Samstagt. unter dem Haus "Hausgallau" die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält

am 24.8.1977 Dienstag den Donnerstag, 18. August, von 9 bis 12 Uhr in der

BRUNN-Bezirksschauernkammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

2. 8. Geboren wurde den Ehegatten Helga und Willibald

GRUBER eine Tochter nach Kärntner - Großglockner, Hörbach 8

hastete nebst AL ein Christian - nebst Anna

nebst AL ein Christian - nebst Anna

Die Ortsgruppe des österreichischen Seniorenbundes veranstaltete am 2.8. unter Leitung von Obmann Stell. v. GRUBER eine Fahrt nach Kärntner - Großglockner.

BAUKOMMISSIONEN fanden am 2.8. bei folgenden

Bauwerbern statt: Adolf-OBERSTÖRSBERGER, Sülliberg 5 -

Friedrich KLEINAST - STÜGER Fritz, Hörbach 25 -

Friedrich KLEINAST - Fertigung einer Garage; Johanna u. Mathilde HOLZINGER,

Friedrich KLEINAST - Errichtung einer Einbaueiner Ölfeuerungsnlage samt

Wirtschaftsgebäude; Gerold KLINGER, Fading 6 - Einbau

einer Ölfeuerungsanlage/samt Ullagerung; Franz u.

Friederike GEIGER, Meggenhofen 29 - Errichtung eines

Wohnhauses mit Garage in Wetzling; Alois u. Hermine

OBERRAUER, Hörzt 9 - Einbau eines Heizraumes in das

bestehende Nebengebäude; Gerold KLINGER, Fading 6 -

Anbau eines Schuppens an die Garage; Pfarramt Gaspolthofen - Abbruch des Hauses Gaspolthofen 6 (ehemaliger Kindergarten).

Mosserer Helmuth

MUSEUMSGASPOLTHOFFEN
ÄRZTlichen Sonntagsdienst verschiebt am 20.8.21.8.

für Gaspolthofen, Bachmanning u. Offenhausen
Dr. Düring, Gaspolthofen.

DR. MUS - - - - -
fazitmos mehr als 3.8. 1977

Die Regierung erlässt eine Reihe von Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsmarktlage des Notars findet am Donnerstag, 25.8. im Gasthaus Burgttinger statt.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält am Dienstag, 23.8. von 8 bis 12 Uhr in der Arbeiter-

Kammer Grieskirchen einen Sprechtag.

teststellen nov zu Ein Ausflug des Konterverbandes unter Reiseleitung

lkaum ein Gedanken von Obmann Olzinger führte am 12.8. nach Salzburg

um 8.00 abends zu einer zum Tiergarten nach Hellbrunn.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält am Dienstag, 23.8. von 8 bis 12 Uhr in der Arbeiter-

Kammer Grieskirchen einen Sprechtag.

teststellen nov zu Ein Ausflug des Konterverbandes unter Reiseleitung

lkaum ein Gedanken von Obmann Olzinger führte am 12.8. nach Salzburg

um 8.00 abends zu einer zum Tiergarten nach Hellbrunn.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält am Dienstag, 23.8. von 8 bis 12 Uhr in der Arbeiter-

Kammer Grieskirchen einen Sprechtag.

teststellen nov zu Ein Ausflug des Konterverbandes unter Reiseleitung

lkaum ein Gedanken von Obmann Olzinger führte am 12.8. nach Salzburg

um 8.00 abends zu einer zum Tiergarten nach Hellbrunn.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält am Dienstag, 23.8. von 8 bis 12 Uhr in der Arbeiter-

Kammer Grieskirchen einen Sprechtag.

teststellen nov zu Ein Ausflug des Konterverbandes unter Reiseleitung

lkaum ein Gedanken von Obmann Olzinger führte am 12.8. nach Salzburg

um 8.00 abends zu einer zum Tiergarten nach Hellbrunn.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält am Dienstag, 23.8. von 8 bis 12 Uhr in der Arbeiter-

Kammer Grieskirchen einen Sprechtag.

teststellen nov zu Ein Ausflug des Konterverbandes unter Reiseleitung

lkaum ein Gedanken von Obmann Olzinger führte am 12.8. nach Salzburg

um 8.00 abends zu einer zum Tiergarten nach Hellbrunn.

9.8.1977

Vier. 8. 8.

GASPOLTHOFEN

* S. u. u. o. mo d e i m k a n n t e n p r e s t h u n g s v e r e i n e s G A S P O L T H O F E N .

Kommunale * Der Musikverein Gaspolthofen lud für Freitag, 5.8., Samstag, 6.8. und Sonntag, 7.8. zu seinem Sommerfest in die neue Halle des Uni-Marktes Haslinger ein.

Am Freitagabend den 5.8. fand ein Frühschoppenkonzert mit der rührigen Obmann HASLINGER eine große Anzahl von Besuchern begrüßt. Der erste Abend am

Frühschoppenkonzert begann mit dem Bieranstich, zugleich wurde die Gleichenfeier der neuen Halle abgehalten. Für den musikalischen Teil sorgte die Musikkapelle Gaspolthofen unter Leitung von Kapellmeister

Studnitskojan. Sing-Händler mit nun einstudierter böhmischer Blasmusik,

musizierte guter Anklang fand. Sonntag abends wurde zu

den Klängen der Tanzkapelle "Glory Six" bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein geschwungen. Zum Frühschoppenkonzert konzertierte die Musikkapelle Atzbach unter Leitung von Kapellmeister Schoberleitner, es sangen ebenso wie weiter das Oberkrainer-Quartett der ÖU. Militärmusik Atzbach und die "Schlederer-Buam" aus Atzbach.

Zum Abschluss des Festes traten die beiden Jugend-Bretwirktl, Bier vom Faß, Sektor und Weindiele auf. Beide Gruppen sowie eine ausgewählte Organisation trugen wesentlich zur guten Stimmung dieses Festzages bei.

Von der Landeshauptstadt Linz aus kam ein

Wagen mit einer Gruppe von Jungs und Mädchen

mit Kindern aus dem Bezirksgemeindeamt

Gaspolthofen.

Durch die Landeshauptstadt Linz

wurde ein Wagen mit einer Gruppe von Jungs und

Mädchen aus dem Bezirksgemeindeamt

Gaspolthofen.

GASPOLTHOFEN

M o s e r Helmuth

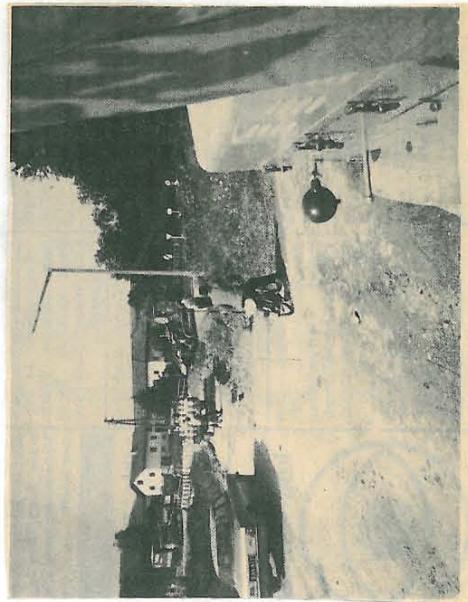
In der weiteren Beratung wurde ein Pachtvertrag für gemeindeeigene Grundstücke mit dem Landwirt Franz SÖLLINGER, Kronleiten abgeschlossen und eine Verordnung betreffend die Errichtung des Ortschaftsweges Hofing beschlossen genehmigt.

Der Vertragsbedientete Rudolf HAIDINGER wurde mit Wirkung vom 1. September 1977 in die Entlohnungsgruppe "d" überstellt. Das Projekt wird durch finanzielle Unterstützung des Ausbaues der Hutmacherstraße zur Finanzierung des Ausbaues der Hutmacherstraße untersucht.

(Altenheimzufahrt) wurde die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von S 400.000,- bei der Raika Gaspolthofen in Höhe von S 400.000,- bei der Raika Gaspolthofen eingestimmt genehmigt.

Landes-Direktor

an der Volksschule im VS Oberhaindl standen vorher vier Lehrer, die Lehrer wurden in Taufkirchen geholt. In-



Von der Landeshauptstadt Linz aus kam ein Wagen mit einer Gruppe von Jungs und Mädchen aus dem Bezirksgemeindeamt Gaspolthofen.

Von der Landeshauptstadt Linz aus kam ein Wagen mit einer Gruppe von Jungs und Mädchen aus dem Bezirksgemeindeamt Gaspolthofen.

Durch die Landeshauptstadt Linz wurde ein Wagen mit einer Gruppe von Jungs und Mädchen aus dem Bezirksgemeindeamt Gaspolthofen.

Durch die Landeshauptstadt Linz wurde ein Wagen mit einer Gruppe von Jungs und Mädchen aus dem Bezirksgemeindeamt Gaspolthofen.

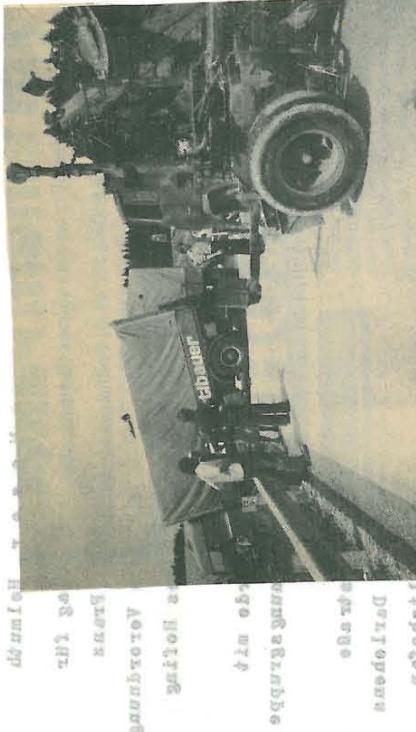
Durch die Landeshauptstadt Linz wurde ein Wagen mit einer Gruppe von Jungs und Mädchen aus dem Bezirksgemeindeamt Gaspolthofen.

Durch die Landeshauptstadt Linz wurde ein Wagen mit einer Gruppe von Jungs und Mädchen aus dem Bezirksgemeindeamt Gaspolthofen.

Durch die Landeshauptstadt Linz wurde ein Wagen mit einer Gruppe von Jungs und Mädchen aus dem Bezirksgemeindeamt Gaspolthofen.

Ter. 8.8.

SONNTAGSBLATT



GASPOLTSHOFFEN. Ein Kärtner Lkw-Zug mußte am 3. d. infolge eines technischen Geschehens auf der Gellner'schen Bundesstraße 135 in Salfing, Gemeinde Gaspoltschofen, am Ende einer Kurve anhalten. Ein nachkommender deutscher Lkw-Zug konnte hinter dem stehenden Lkw nicht mehr anhalten und fuhr an diesem vorbei. In der Führer an einem entgegenkommenden Lkw-Zug frontal zusammen. Wie durch einen Wunder wurde niemand verletzt. An den Lkw-Zügen entstand schwerer Sachschaden. Ein Bundestrasse war an dieser Stelle rund zwei Stunden unpassierbar, der Verkehr mußte umgeleitet werden.
Foto: WZ/Moser



GASPOLTSHOFFEN. Die bekannte und beliebte Gastwirtin i. R. Frieda Klinger. Je- ding, vollendet am 5. d. das 70. Lebens-

jaar, mit 70 jahr. Foto: WZ/Moser
verhältnisse, Kochbuch- und veröffentlichungen gew. erkannt, 1935 Betriebsanstellung auf Pardonierung, die Fischmarkt, Fuchs, Kneipen, Schatzkoffer, Grünwald, Tischlerei, Holzhandlung, Zahnärztliche Praxis, etc.

Vter. 8.8.

WED 18.8.1977 LAD 1:10
M o s e r H e l m u t
G A S P O L T S H O F E N

ÄRZTLICHEN Sonntagsdienst für Gaspoltschofen, Bachmanning
u. Offenhausen versieht am 27.u.28.8.1977 Dr. Tockner,

XENIALITZEN Gaspoltschofen (07735/242).
B A D U M S C H I E D 3 9 9 1

• Tief dieses Graben ist der Hohlgrund zwischen

sich tragen des Geboren wurde den Ehegatten Gerhard und Johann
FRÄUSCHER, Geflügelzurmarbeiter, Kirchdorf 20
• Todestag 09 x 08 nov 1977 im Jahr 1977 am 09.10.1977
ein Andreas.

• Tendenziedra Oct. der Friedhofssiedlung steht

• eine Autobahntrasse. Da liegt der Hohlgrund zwischen
das Rote GEISTERBEN sind die Gastwirtin i. R. Maria WIESINGER (93),
6. September im Gasthof "Zum Goldenen Hirschen", Kirch-
dorf, und die Bergmannswitwe Rose AUMAIR (73), bei Bezirks-
rat Altenheim.

Gasthof "Zum Goldenen Hirsch", Kirchdorf, und die Bergmannswitwe Rose AUMAIR (73), bei Bezirks-

Gasthof "Zum Goldenen Hirsch", Kirchdorf, und die Bergmannswitwe Rose AUMAIR (73), bei Bezirks-

BAUTÄTIGKEIT. Friedrich u. Christine GREIFENEDER,

Oberaffnung 2 - Errichtung eines Garagengebäudes;

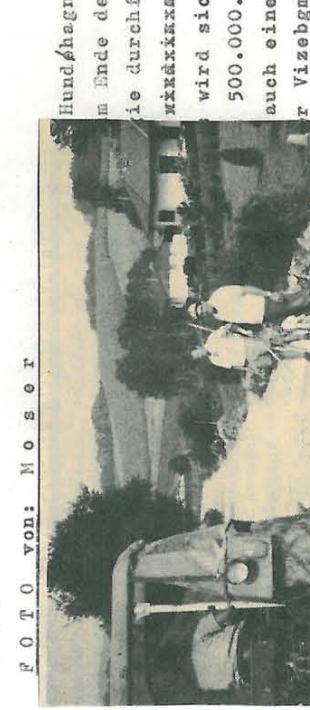
Rudolf FÄRTINGER, jun., Kirchdorf 1 - Errichtung eines

Kirchdorff Wohnhauses mit Garage; Hubert u. Maria HUEMER, Föching 10-
10a - Bauvorberichtigung, eines Wohnhauses mit Garage.

Meldung Lauter.

Der nächste Sprechtag des Seniorenbundes findet am
Samstag, dem 3.9. von 16 bis 17 Uhr im Gasthof Söllinger statt.

P O T O v o n : M o s e r



Hundshagener
in Ende der
die durchführ,
maximalkosten
wird sich
500.000.- S
auch eine
r Vizebgm

Der Ausbau der Hundshagener Gemeindestraße in Gaspoltschofen bis zum Ende der Siedlung Hub, den die Gemeinde in Eigenregie durchführt, ist zur Zeit in vollem Gange. Die Kosten des Neubaues dieses rund 500 Meter langen Straßenseckes werden sich einschließlich der Staatsfreimachung auf rund 500.000 S beaufallen. Im Zuge dieses Straßenbaus mußte auch eine Brücke erneuert werden. Im Bild Vorarbeiter Vizebgm. Moser mit den Gemeinderäubern.

18.8.1977

Berichterst.: Mooser Helmuth
Ort: GASPÖLTSHOFEN
Datum 19.8.1977

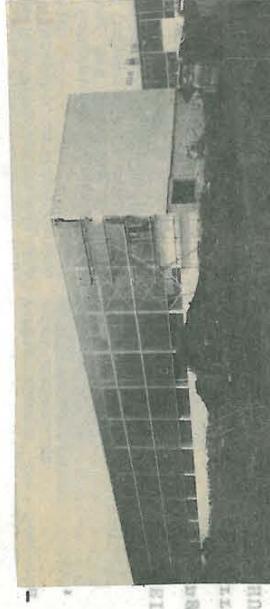
ABSONDERTITEL

Untersuchung eines Betriebsanbaus der Firma GASPÖLTSHOFEN, Obelsheim

Text hierzu: GASPÖLTSHOFEN. Diese Firma qMENREXXX

GEA-WÄRMEAUTSCHER HAPPEL KG. vergrößert derzeit ihr
neues Werk im Industriegelände Obelsheim. Unser Foto zeigt die
neue Produktionshalle mit einem Ausmaß von 20 x 90 Meter.

Die Firma beschäftigt rd. 130 Arbeitnehmer.



Gaspoltshofen. — Die Firma GEA-Wärmetauscher Happel KG. vergrößert derzeit ihr Werk im Industriegelände Obelsheim, Gemeinde Gaspoltshofen. Unser Foto zeigt die neue Produktionshalle mit einem Ausmaß von 20 x 90 Meter. Die Firma beschäftigt 130 Arbeitnehmer.

Titel: GASPOLTHOFEN!
Autoren: Mooser Helmuth

24.8.1977
Herrn Notar Joseph Helmuth

geboren wurden. Ehegatten Elisabeth u. Herbert RIEDBAUER, Landwirt, und Gramy eine Angelika; geb. 1900. Ihr Sohn ist der Bankangestellte Günter KROISS, geb. 1928. Und die Volksschullehrerin Gabriele WALTENBERGER, geb. 1906. Ihr Sohn ist der Fabrikarbeiter Walter ÜGGER, Vetzing 9 und die Büroangestellte Herta Krötzl, Meggenhofen.

Am 1. August 1977 feierte die Firma Gaspoltshofen ihr 25-jähriges Bestehen. Im August vollendeten das 75. Lebensjahr Maria KLEINBAUER, Bachhäusern; das 81. Lebensjahr Franz PAMLER, Unterbergham 2; das 82. Lebensjahr am 6. Ludwig STRITZINGER, Oberpfenzenhof 9 und am 12. Maria SCHIEIN, Altenheim; das 83. am 7. Maria OBERHUNER, Pöching 4 und am 12. Franz KIENESBEGER, Altenheim; das 85. Lebensjahr am 20. Maria BRUCKNER, Bachhäusern 2; das 86. Lebensjahr am 1. Caroline HUBER, Altenheim und am 4. Maria NEULINGER, Hörbach 12.

• • • • • ÄRZTLICHEN Sonntagsdienst für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen versieht am 4. September Dr. Düring, Gaspoltshofen (Tel. 07735/221).
• • • • •

Der nächste Auttag des Notars findet am Donnerstag, 8. September im Gasthof Holl statt.
• • • • • Die nächste ALTPAPIERSAMMLUNG zu Gunsten des Roten Kreuzes wird in der Gemeinde am Samstag, 10. September durchgeführt.
• • • • • Der diesjährige Betriebsausflug der Firma AICHINGER führte am 19. August nach Traunstein (BRD), zum Chiemsee und Königssee.
• • • • • Der Ausflug des Kirchenchores mit Dechant Hummer führte am 21. August nach Mariazell.
• • • • •

Vorstellungsvolle Ziergäste
Altenhof. Ihre Freude über Leben und Schloss am See. — Als am 8. d. m. 5.30 Uhr früh H. Spitzbart, aus Birrthal, Gersthofen, Oberschwaben, der Wolfsegg, die Diplomkrankele Schwester Elfi die Schachinger von Ober-Wiesfleck, Pfarrer Altenhof, Altersheim, Am 13. d. auch im kleinen Fahrzeuge des Altersheim.

Autobahn, am Auto entstan-

dete dann

1977.8.1

24.8.1977

Mosser Helmuth

GASPOLTHOFEN

Erweiterung des Bezirksstraßennetzes im Bereich Gaspoltshofen

Wiederholung des Berichts vom 24.8.1977: Der Ausbau des letzten Teilstücks im Bezirksstraßennetz der Gemeinde ist im vollen Gange. Hierbei handelt es sich um die Wilhelmshofer Bezirksstraße, die vom Ende der ausgebauten Trasse (Fading) bis in die Ortschaft Gaspoltshofen verlegt wird.

Das Land hat für diesen Abschnitt 1,6 Millionen aufgetragen. Es ist bereits fertiggestellt. Im Bild links die alte Trasse, rechts die neue Trassenführung.



GASPOLTHOFEN. Der Ausbau des letzten Stückes im Bezirksstraßennetz der Gemeinde ist im vollen Gange. Hierbei handelt es sich um die Wilhelmshofer Bezirksstraße, die vom Ende der ausgebauten Trasse (Fading) bis in die Ortschaft Bernhardsdorf genutzt wird. Das Land hat für diesen Abschnitt 1,6 Millionen Schilling bereitgestellt. Im Bild links die alte Straße, rechts die neue Trassenführung.

REINHOLD HÄFNER (CDU): Ich möchte Ihnen sagen, dass unser Bezirksstraßenbauprogramm nun schon über 30 Millionen Schilling aufgewandt hat.

WILHELM HÄFNER (CDU): Ich kann Ihnen nur bestätigen, dass unser Bezirksstraßenbauprogramm nun schon über 30 Millionen Schilling aufgewandt hat.

• • • • •

31.8.1977

Mosser Helmuth

GASPOLTHOFEN

Ärztlichen Sonntagsdienst war zuletzt für Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offenhausen verspätet am 11. September Dr. Zöpf, Bachmanning.

• • • • •

Ein Ausflug des Seniorenbundes unter Reiseleitung von Obmannstellv. GRUBER führte am 24. Aug. nach Reutris/ARIA Salzburg.

• • • • •

Eine 2 Tage-Ausflugsfahrt veranstaltete der Kameradschaftsbund am 2.u.3. September. Die Fahrt führte über Mariazzell nach Alpl (Roseggers Waldheimat) und über den Semmering. Die Reiseleitung hatte Obmann Baumgartner.

• • • • •

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am Donnerstag, 15. September von 9 bis 12 Uhr in der Bezirksbeuernkammer Grieskirchen einen Sprechtag.

• • • • •

PARTEIVENVERKEHR beim Finanzamt Grieskirchen jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr. Bei der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen Montag bis Freitag 7 bis 12 Uhr, beim Gemeindeamt Gaspoltshofen Montag bis Freitag 7 bis 12 Uhr. Im Oberlandgericht Linz am Dienstag, 10.9.1977, 8 bis 12 Uhr, am Landgericht Linz am Dienstag, 10.9.1977, 8 bis 12 Uhr. Ein Altelpapierabholung führt das Rote Kreuz am Samstag, 10. September im Gemeindegebiet durch.

• • • • •

Foto von: Mosser
Text hierzu: GASPOLTHOFEN. Zur Zeit wird der Neubau des Güterverges Gröming durchgeführt. Der Güterweg beginnt bei der Gaspoltshofener-Landesstraße führt durch die Ortschaft Gröming und endet beim Güterweg Altenhof in der Ortschaft Parthof. Die Arbeiten wurden im Herbst vorigen Jahres begonnen, mit der Fertigstellung des 1280 m langen Stückenstückes rechnet man im Jahre 1979. Die Gesamtbaukosten von über 2 Mio Schilling werden durch Beihilfen des Bundes, des Landes sowie durch Gemeinde und Interessenten aufgebracht werden. Durch diesen Güterweg werden 14 landwirtschaftliche Anwesen und eine Grundfläche von rd. 90 ha erschlossen.

• • • • •

→

7.9.1977
M 80 9 6 9 0 8 1 7
GASPOLTHOFEN : Moseleitner

„Buchstabenlosen Texten“ gehabt haben und so eine „Wiederherstellung der Schrift“ nicht möglich ist.

„Buchstabenlosen Texten“ gehabt haben und so eine „Wiederherstellung der Schrift“ nicht möglich ist.

„Buchstabenlosen Texten“ gehabt haben und so eine „Wiederherstellung der Schrift“ nicht möglich ist.

„Buchstabenlosen Texten“ gehabt haben und so eine „Wiederherstellung der Schrift“ nicht möglich ist.

Zur Zeit wird der Neubau des Güterweges Gröming, Gemeinde Gaspolthofen, durchgeführt. Er beginnt bei der Gaspolthofener Landesstraße, führt durch die Ortschaft Gröming und endet beim Güterweg Altenhof in der Ortschaft Farthof. Die Arbeiten wurden im Herbst 1976 begonnen, mit der Fertigstellung des 1280 m langen Straßenstückes gerechnet man im Jahre 1979. Die Gesamtkosten von über 2 Mio. Schillen werden durch Beihilfen des Bundes, des Landes sowie durch Gemeindeverbaus und Interessenten aufgebracht. 14 landwirtschaftliche Anwesen und eine Grundfläche von rund 90 ha werden durch diesen Güterweg erschlossen.

Tier. & T

7.9.1977
M 80 9 6 9 0 8 1 7
GASPOLTHOFEN : Moseleitner

Ärztlichen Sonntagsdienst für Gaspolthofen, Bachmanning und Offenhausen versicht am 17.u.18.9. Dr. Tockner,
Gaspolthofen (Tel. 07735-242).

MECHATRAGTEHABER haben dem Kraftfahrer Karl FISCHERLEITNER, geborener 1915, einstige Baudirektorin der Gemeinde Wels-Burgkirchen, den Vater von Walter Fischerleitner, geboren 1940, aus der Ortschaft Wels-Burgkirchen einen Betrieb übertragen. Der Betrieb besteht aus einer Betriebsleitung und einem Betriebsteil im Bereich der Wels-Burgkirchen. Der Betrieb ist in Betrieb seit dem 1.7.1977.

WILLKOMMENHEIT haben der Kraftrichter Karl FISCHERLEITNER, geborener 1915, einstige Baudirektorin der Gemeinde Wels-Burgkirchen, den Vater von Walter Fischerleitner, geboren 1940, aus der Ortschaft Wels-Burgkirchen einen Betrieb übertragen. Der Betrieb besteht aus einer Betriebsleitung und einem Betriebsteil im Bereich der Wels-Burgkirchen. Der Betrieb ist in Betrieb seit dem 1.7.1977.

MÖGLICHKEIT haben dem Kraftrichter Karl FISCHERLEITNER, geborener 1915, einstige Baudirektorin der Gemeinde Wels-Burgkirchen, den Vater von Walter Fischerleitner, geboren 1940, aus der Ortschaft Wels-Burgkirchen einen Betrieb übertragen. Der Betrieb besteht aus einer Betriebsleitung und einem Betriebsteil im Bereich der Wels-Burgkirchen. Der Betrieb ist in Betrieb seit dem 1.7.1977.

WILLKOMMENHEIT haben der Kraftrichter Karl FISCHERLEITNER, geborener 1915, einstige Baudirektorin der Gemeinde Wels-Burgkirchen, den Vater von Walter Fischerleitner, geboren 1940, aus der Ortschaft Wels-Burgkirchen einen Betrieb übertragen. Der Betrieb besteht aus einer Betriebsleitung und einem Betriebsteil im Bereich der Wels-Burgkirchen. Der Betrieb ist in Betrieb seit dem 1.7.1977.



7.9.1977

Berichterst.: M. O. S. E. T. O. Helmuth

gänzlich auf einer 100x100 cm großen Leinwand ausgetragen.
Zwei Männer, die beide eine Mütze tragen und einen Stock haben, sind auf einer Wiese zu sehen. Ein Mann steht im Vordergrund mit einem Stock in der Hand, der andere Mann steht dahinter.

Text hiezu:



Schüler-TT-Meisterschaften von Gaspoltshofen

Auch heuer fanden die bereits zur Tradition gehörenden Schüler-Vereinsmeisterschaften wahre Begeisterung. Gespielt wurde "jeder gegen jeden", so daß auch die Kondition ausschlaggebend war. Nach drei Stunden Spieldauer auf 4 Tischen stand der Vereinsmeister fest. Es siegte ohne Niederlage Stefan ALTHOFER von Andreas EHART und Thomas DUFTSCHMID. Weitere Placierung

4. Alois SCHMALWIESER, 5. Rudolf WATZINGER, 6. Günter RIEDL. Die Siegerehrung - es gab einen schönen Pokal und Plaketten - nahm Sektionsleiter Moser vor.

Um Bild die Sieger: v.l. Thomas DUFTSCHMID, Stefan ALTHOFER und Andreas EHART. | Lö ALTHOFER und Andreas EHART.

Auch heuer fanden die bereits zur Tradition gehörenden Schüler-Vereinsmeisterschaften wahre Begeisterung. Gespielt wurde jeder gegen jeden, sodaß auch die Kondition ausschlaggebend war. Nach drei Stunden Spieldauer auf vier Tischen stand der Vereinsmeister 1977 fest. Es siegte ohne Niederlage Stefan Altenhofer vor Andreas Ehart und Thomas Duffschmid. Weitere Placierungen: 4. Alois Schmalwieser, 5. Rudolf Waizinger, 6. Günter Riedl. Die Siegerurkunde gab einen schönen Pokal und Plaketten, nahm Sektionsleiter Moser vor.

Im Bild die Sieger: v.l. Thomas Duffschmid, Stefan Altenhofer und Andreas Ehart.



...Foto: G. H. F. Helmuth

GASPOLTHOFEN

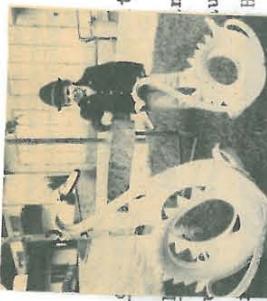
14.9.1977

Mosser Helmuth

Foto: G. H. F. Helmuth
tete verlässlich einschalten)

Möglich
ändern!);
us einem ausgedienten

Hände nicht alles
machen GASPOLTHOFEN. Kaum zu glauben, was
"Mann" sich aus einem ausgedienten Autorenn
durch geschickte Hände alles machen läßt.
Diese stoizzen Schwäne, die der kleinen
"Mann"-so bewundert wurden von Hobby-
bastler Josef Doppler aus Gaspolthofen sehr
hergestellt und lassen sich als Gartenschmuck sehr
gut verwenden. Foto: WZ/Moser



SCHÜLER-TT-MEISTERSCHAFTEN GASPOLTHOFEN.

Auch heuer fanden die bereits zur Tradition gehörenden Schüler-Vereinsmeisterschaften wahre Begeisterung. Gespielt wurde "jeder gegen jeden", so daß auch die Kondition ausschlaggebend war. Nach drei Stunden Spieldauer auf 4 Tischen stand der Vereinsmeister 1977 fest. Es siegte ohne Niederlage Stefan ALTHOFER vo

Andreas EHART und Thomas DUFTSCHMID. Weitere Placierung
4. Alois SCHMALWIESER, 5. Rudolf WATZINGER, 6. Günter RIEDL. Die Siegerehrung - es gab einen schönen Pokal und Plaketten - nahm Sektionsleiter Moser vor.

Um Bild die Sieger: v.l. Thomas DUFTSCHMID, Stefan ALTHOFER und Andreas EHART. | Lö ALTHOFER und Andreas EHART.

Auch heuer fanden die bereits zur Tradition gehörenden Schüler-Vereinsmeisterschaften wahre Begeisterung. Gespielt wurde jeder gegen jeden, sodaß auch die Kondition ausschlaggebend war. Nach drei Stunden Spieldauer auf vier Tischen stand der Vereinsmeister 1977 fest. Es siegte ohne Niederlage Stefan Altenhofer vor Andreas Ehart und Thomas Duffschmid. Weitere Placierungen: 4. Alois Schmalwieser, 5. Rudolf Waizinger, 6. Günter Riedl. Die Siegerurkunde gab einen schönen Pokal und Plaketten, nahm Sektionsleiter Moser vor.

Im Bild die Sieger: v.l. Thomas Duffschmid, Stefan Altenhofer und Andreas Ehart.

Auch heuer fanden die bereits zur Tradition gehörenden Schüler-Vereinsmeisterschaften wahre Begeisterung. Gespielt wurde jeder gegen jeden, sodaß auch die Kondition ausschlaggebend war. Nach drei Stunden Spieldauer auf vier Tischen stand der Vereinsmeister 1977 fest. Es siegte ohne Niederlage Stefan Altenhofer vor Andreas Ehart und Thomas Duffschmid. Weitere Placierungen: 4. Alois Schmalwieser, 5. Rudolf Waizinger, 6. Günter Riedl. Die Siegerurkunde gab einen schönen Pokal und Plaketten, nahm Sektionsleiter Moser vor.

Im Bild die Sieger: v.l. Thomas Duffschmid, Stefan Altenhofer und Andreas Ehart.

Auch heuer fanden die bereits zur Tradition gehörenden Schüler-Vereinsmeisterschaften wahre Begeisterung. Gespielt wurde jeder gegen jeden, sodaß auch die Kondition ausschlaggebend war. Nach drei Stunden Spieldauer auf vier Tischen stand der Vereinsmeister 1977 fest. Es siegte ohne Niederlage Stefan Altenhofer vor Andreas Ehart und Thomas Duffschmid. Weitere Placierungen: 4. Alois Schmalwieser, 5. Rudolf Waizinger, 6. Günter Riedl. Die Siegerurkunde gab einen schönen Pokal und Plaketten, nahm Sektionsleiter Moser vor.

Im Bild die Sieger: v.l. Thomas Duffschmid, Stefan Altenhofer und Andreas Ehart.

Möglich
ändern!);
us einem ausgedienten

Gaspolthofen und Maria DUSWALD,

Foto: Helmuth

...Foto: G. H. F. Helmuth
tete verlässlich einschalten)



ESTATE PLANNING

M 0 9 0 M

WILSONS

W. A. L.

卷之三

REFUGES OF THE SPOTTED FEN

Eben Sonnabend, 24. September, Stumpf am Samstag, 24. September, 1904. In der Bucht Wundtsees bei Sankt Peterburg.

BURG „PROBATOR.“ Eine weitere Sitzung des GENMINDERATES fand am 20. ds.

Wolfgang Tetzlaff, *Die Wirkung der sozialen Differenzierung auf die soziale Integration von Kindern und Jugendlichen*, Diss. Münster 1990.

A vertical strip of a black and white photograph showing a person's arm and shoulder, possibly wearing a uniform or carrying equipment.

卷之三

ΛΟΓΓΕΣ

EIS 1886

卷之三

卷之三

三三
三二
三一

THE STATE

8

Mit 30. Juli vorigen Jahres schloß der alte Kindergarten in Gaspoltsheim infolge des Neubaus seine Pforten. In diesem Gebäude waren es Mai dieses Jahres noch Altersheiminsassen untergebracht, die in das neue Bezirkssalzheim übersiedelten. Nun wird das leerstehende Gebäude (im Bild) abgebrochen. Auf der freiwerdenden Fläche wird anstelle und notwendiger Spielplatz geschaffen.

Landschaft durch Vermeidung von Siedlungssplittern bzw. Vergrößerung von solchen beständiges Augenmerk gewidmet werden. Die Umwidmung von landwirtschaftlich genutzten Flächen ins Bauland soll sehr sparsam erfolgen.

21.9.1977

МОДЕЛІ

gekühlt. • Nachdem eine weitere Sitzung des GEMEINDERATES fand am 20.ds. Februar 1918 nach Besetzung der Vor-Orte eingehen in die Tagesordnung nahm Bgm BERGER fest, daß es sich um die Angelöhung des ersatzmitgliedes ZWEIMÜLLER vor. bestimmen ließ. Um das Weiterspielen der Bgm bekannt, daß zur Sitzung auch der Bgm LIEB und der Planer des Flächenwidmungsplanes Arch. Dipl. Ing. schwarzfahrend REIMATHINGER aus Linz als beratendes Organ eingeladen und geworben wurde. Zunächst wurde ein Nachtragsanbot der Firma JAHN & SÖHNE an den Bgm SCHWAMBERGER, Waizenkirchen für den Bau der Kläranlage, jedoch negativ genähmigt und dem Schulwart der Volksschule Altenhof angezeigt, nur gerade eine Heizzulage gewährt. In dieser Folge hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, daß die Zweigstelle der

abgesehen auf **Musikschule** und **Griechischen Tempel** im Gaspoltshofen im Sinne der
sau **Johannesecke** bestimmt für **magische** **Kunstschule** **und** **Heiligtum** im Sinne der
Bestimmungen des **Ob. Musikschulgesetzes** dem Land über-
tragen werden müssen, nebstdem **neuen** **neuen** **neuen** **neuen** **neuen**
tragenden **Träger**.

Gemeinde Gaspoltskofen vorwiegend Bims egrarisch-gewerbliches strukturiert ist und eine Gesamtfläche von 40,63 km² umfaßt. Der Bgm führt weiters aus, daß dem sich regelmäßiger Wirtschaftsstrukturmawandel Rechnung tragend und um als Wohnraumeind e weiterhin attraktiv zu bleiben, die

Gemeinde bestrebt sein soll, im vermehrten Maße die
neue neue Schaffung von neuem Bauland (für Wohnzwecke u. Betriebs-
nebnebenanlagen) anzustreben. Da die Gemeinde auch zu den
Fremdenverkehrsgemeinden zählt, soll dem Schutz der
Landwirtschaft durch Vermeidung von Siedlungssplittern bzw.
Vergrößerung von solchen besonderes Augenmerk gewidmet
werden. Die Umwidmung von landwirtschaftlich genutzten
Flächen in Bauland soll sehr sparsam erfolgen.

Vier. 4. 1977

21.9.1977

GASPOLTSHOFEN

Mosser Helmuth

ab. 05 bis 19.30 Uhr Ortsbereich Gaspoltshofen, Kirchdorf u. Jeding. Hiermit wird man nunmehr verpflichtet, daß als Kerngebiet das alte Zentrum der Gemeinde zuwende ausschließlich ausdehnung des Baugebiete im nördlichen, östlichen und südlichen Gebiet soll du nebst einer neuen geplanten Ausweitung des Baugebiete im norden, westen und Süden soll die Begrenzung des Ortsumfahrung der B 135 begrenzt werden. Am Ende des Eingangsbereiches der Kanalanlage und zuletzt durch schon bestehendes Baugebiet erfolgen, wobei eine Verbindung zwischen bestehenden und Ortszenen hergestellt werden soll. Der Ortsbereich Altenhof-Wiesfleck soll ebenfalls als Dorfgebiet ausgewiesen werden. Das bestehende Dorfgebiet Obeltsham soll flächenmäßig abgerundet und ein solches ausgewiesen werden. Der Ortsbereich von Hörnitz soll ebenfalls als Dorfgebiet mit gewissen Erweiterungsmöglichkeiten ausgewiesen werden. Im Ortsbereich soll kein neuer Siedlungsraum mehr auf dem bestehenden Siedlungsgebiet noch beschrankt erweitert werden und als Wohngebiet aufgewandt werden. Des Weiteren führt der Bgm. u.a. aus, daß sich das bestehende Siedlungsgebiet durch den Weg abgegrenzt werden. Im Süd-Osten unter Einbeziehung der alten Liegenschaften soll eine neue Siedlung entstehen. Arch. Dipl. Eng. Emathinger die vorgetragenen vorläufigen Zielerreichungen, die als erster und dann nach längerer Diskussion vom Gemeinderat einstimmig erarbeitet und genehmigt wurden und an jedem Tag nach einer gehender Diskussion acht Einwendungen gegen den Vorschlag mehr Flächenwidmungsplan behandelt. Der Vorschlag wurde nunmehr so umzusetzen, daß eine Teilimpfung gegen Diphtherie-Tetanus u. Keuchhusten für Kleinkinder und die Tetanus-Impfung für Erwachsene am Montag findet im Gemeindeamt, am Montag, 10.10. um 9.15 Uhr und am folgenden Montag in der Volksschule Altenhof B.H. um 10.15 Uhr statt.

21.9.1977

Mosser Helmuth

ARZTLICHEN Sonntagsdienst versieht am 1./2. Oktober Max für Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offenhausen Dr. Tockner, Gaspoltshofen (Tel. 07735/242).

* TOV JULIJINNS weder Ortsteil, mit einer gewissen Erweiterung ausgewiesenes Gebiet soll das alte Zentrum der Gemeinde zuwende ausschließlich ausdehnung des Baugebiete im nördlichen, östlichen und südlichen Gebiet soll du

nebst einer neuen geplanten Ausweitung des Baugebiete im norden, westen und Süden soll die Begrenzung des Ortsumfahrung der B 135 begrenzt werden. Am Ende des Eingangsbereiches der Kanalanlage und

zuletzt durch schon bestehendes Baugebiet erfolgen, wobei eine Verbindung zwischen bestehenden und Ortszenen hergestellt werden soll. Der Ortsbereich Altenhof-Wiesfleck soll ebenfalls als Dorfgebiet ausgewiesen werden. Das bestehende Dorfgebiet Obeltsham soll flächenmäßig abgerundet und ein solches ausgewiesen werden. Der Ortsbereich von Hörnitz soll ebenfalls als Dorfgebiet mit gewissen Erweiterungsmöglichkeiten ausgewiesen werden. Im Ortsbereich soll kein neuer Siedlungsraum mehr auf dem bestehenden Siedlungsgebiet noch beschrankt erweitert werden und als Wohngebiet aufgewandt werden. Des Weiteren führt der Bgm. u.a. aus, daß sich das bestehende Siedlungsgebiet durch den Weg abgegrenzt werden. Im Süd-Osten unter Einbeziehung der alten Liegenschaften soll eine neue Siedlung entstehen. Arch. Dipl. Eng. Emathinger die vorgetragenen vorläufigen Zielerreichungen, die als erster und dann nach längerer Diskussion vom Gemeinderat einstimmig erarbeitet und genehmigt wurden und an jedem Tag nach einer gehender Diskussion acht Einwendungen gegen den Vorschlag mehr Flächenwidmungsplan behandelt. Der Vorschlag wurde nunmehr so umzusetzen, daß eine Teilimpfung gegen Diphtherie-Tetanus u. Keuchhusten für Kleinkinder und die Tetanus-Impfung für Erwachsene am Montag findet im Gemeindeamt, am Montag, 10.10. um 9.15 Uhr und am folgenden Montag in der Volksschule Altenhof B.H. um 10.15 Uhr statt.

Ein Ausflug des Seniorenbundes unter Reiseleitung von Obmann-Stellv. GRUBER führte am 20. September zur Planer Alm.

Die Fachgruppe veranstaltet am Samstag, 1. Oktober im Gasthaus Burstinger einen Erntetanz.

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 6. Oktober im Gasthaus Burstinger statt.

Der Fotoclub lädt für Sonntag, 2. Oktober, 20 Uhr in das Gasthaus Söllinger zum Vortrag "So sehen wir Gaspoltshofen" ein. Anlässlich dieser Veranstaltung werden die schönsten Aufnahmen aus unserer Gemeinde gezeigt. Eintritt frei!

Der Judo-Club Sakura Gaspoltshofen veranstaltet Anfängerkurse und zwar für Damen: ab Beginn: Montag, 17. Oktober, 20 Uhr, teilnahmeberechtigt Jahrgang 1963 und älter und für Schüler (männl.): Beginn - Sonntag, 16. Oktober 1977, 9 Uhr, teilnahmeberechtigt Jahrgang 1969 und älter. Anmeldungen bei Hubert MOSER, Jeding 35 (Tel. 07735/418); Kursleiter ist ebenfalls Hubert MOSER (1. DAN).

Der Parteienverkehr beim Gemeindemt. findet ab 1. Oktober jeweils von Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr statt. Sprechstunde des Bürgermeisters Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Für den ersten FÜSSPOTTFERDENTISCHENKREISKLASSENWETTSTÖRMER; (Viertes Berichtsjahr VERSCHIEDENES GALLSPACH u.

Gaspoltshofen, bitte künftighin wieder veröffentlichten!!!)

1. Klasse WeitsprungSK Gallspach A - Union Grieskirchen 9:3;
SK Gallspach A - Union Grieskirchen 9:3;

Im ersten Aufeinandertreffen der beiden Neulinge blieb Gallspach im Lokalderby klar oben auf und

siegte souverän. Für die Sieger: Schindendorfer 3, Wenzel Anton Doppelpferd 3, Leeb 2 u. Pärzer, 2.

Zweitplatz: Moos 2,2 u. eine weitere 0,5 u. Neugasseder 2,2

Zehn Rangplätze des Roten Kreuz Wels als Balken Gallspach 8:9; 6;

Viertplatzierte Gallspach B bestritt ebenfalls "derde" Meisterschafts-

spiel und musste sich gegen die routinierten Welser nur knappknappt geschlagen geben. Für Gallspach siegten:

Hansl Wendlöppner Juh. 3,3, Mayr 2,2, Wiesinger 2,1.

Viertplatzierte Gallspach C bestreitete ebenfalls "derde" Meisterschafts-

spiel und musste sich gegen die routinierten Welser nur knappknappt geschlagen geben. Für Gallspach siegten:

Hansl Wendlöppner Juh. 3,3, Mayr 2,2, Wiesinger 2,1.

Viertplatzierte Gallspach C bestreitete ebenfalls "derde" Meisterschafts-

spiel und musste sich gegen die routinierten Welser nur knappknappt geschlagen geben. Für Gallspach siegten:

Hansl Wendlöppner Juh. 3,3, Mayr 2,2, Wiesinger 2,1.

Viertplatzierte Gallspach C bestreitete ebenfalls "derde" Meisterschafts-

spiel und musste sich gegen die routinierten Welser nur knappknappt geschlagen geben. Für Gallspach siegten:

Hansl Wendlöppner Juh. 3,3, Mayr 2,2, Wiesinger 2,1.

Den Ehrenpunkt rettete Altenhofer.

1. Klasse Abhang A
DSG Desselbrunn C - DSG Gaspoltshofen B 9:2;

Für die Gaspoltshofener begann die neue Saison nicht wie erwartet. Es siegten: Altenhofer u. Pichler.

Vier weitere Niederlage setzte es für die Gaspoltshofener Heimischen gegen die junge Mannschaft aus Lambach;

Vier weitere Niederlage setzte es für die Gaspoltshofener Heimischen gegen die junge Mannschaft aus Lambach;

Den Ehrenpunkt rettete Altenhofer.

Vier weitere Niederlage setzte es für die Gaspoltshofener Heimischen gegen die junge Mannschaft aus Lambach;

Den Ehrenpunkt rettete Altenhofer.

Vier weitere Niederlage setzte es für die Gaspoltshofener Heimischen gegen die junge Mannschaft aus Lambach;

Den Ehrenpunkt rettete Altenhofer.

Vier weitere Niederlage setzte es für die Gaspoltshofener Heimischen gegen die junge Mannschaft aus Lambach;

Den Ehrenpunkt rettete Altenhofer.

Vier weitere Niederlage setzte es für die Gaspoltshofener Heimischen gegen die junge Mannschaft aus Lambach;

Den Ehrenpunkt rettete Altenhofer.

Vier weitere Niederlage setzte es für die Gaspoltshofener Heimischen gegen die junge Mannschaft aus Lambach;

Den Ehrenpunkt rettete Altenhofer.

Fiktivum Bau eines Wassergerossenschaftsgaspoltshofen

Abmann NEUHOFER WIEDER ZUM OBMANN GEWÄHLT -

Im Februar erhielt HANSL NEUHOFER WIEDER ZUM OBMANN GEWÄHLT -

Er folgte Logau HANSL 3. d. Land die Genossenschaftsversammlung der Wassergenossenschaft statt. Obmann NEUHOFER konnte

hierzu als Fachreferenten Amtsrat Ing. ELTZ vom

Landwirtschaftlichen Wassergenossenschaftsverband

• O. Ö. N. Ö. FR. man das Landwirtschaftliche Wassergenossenschaftsverband

• (OCCT) und den ehemaligen Obmann HASLINGER begründeten. Anschließend referierte der Obmann über die

finanzielle Lage der Genossenschaft und stellte

fest, daß die fixen Kosten immer höher werden und es

daher notwendig erscheint, die vierteljährliche

Organisationsperiode zu verlängern. Diese Erhöhung

wurde von den Mitgliedern einstimmig beschlossen.

Außerdem erwähnte er, daß von 1973 bis 1977

1800 lfm. Wasserleitungsröhre verlegt wurden. Amtsrat

ELTZ sprach anschließend über den Bauzustand der technischen Anlage, welcher für sehr gut befand.

Im Hauptreferat berichtete er über die Tätigkeit

des landwirtschaftl. Wassergenossenschaftsverbandes.

Bei den massenhaften folgenden NEUWAHLEN wurden

wiedergewählt: Obmann Hans NEUHOFER, Obm. Stv: Helmut STERRER, Schriftführer: Adalbert HOLL, Kassier: Ferdinand

AIGNER, Rechnungsprüfer: Siegfried KAGERER und Hubert MOSER. In einem weiteren Tagessitzungspunkt wurden

31 Neuenschlüsse, sowie die Erweiterung des Leitungsnets genemtigt und beschlossen, daß bei jedem Haus-

anschluß ein Absperrschieber auf Kosten des Hausbe-

sitzers einzubauen ist und diese vom jeweiligen Haus-eigentümer freizuhalten sind, sodaß sie jederzeit

aufgefunden werden können.

-••••-

Vierter Bericht
für das Jahr 1970

5.10.1977

Berichterst.: M. Mösser Helmuth

Ort: GASPOLTSHOFEN
Ried im Innkreis

GASPOLTSHOFEN

WIEGEBORNE wurde den Ehegatten Maria und Mihovil
- WILHELM MUHRI, Drucker, Gaspoltshofen 76 eine Michaela,

te Baulandwirtschaftsbüroangestellten Anna. WAGNER, Gaspoltshofen 15
eine Michaela

und ERNST ELLE, eine Michaela beide ebenfalls Büroangestellte waren.

ARZTLICHEN WOCHENDIENST für Gaspoltshofen,

bedienten die Patienten aus dem gesamten Landkreis Ried im Innkreis.

Bachmanning u. Offenhausen versieht am 15./16.10.
Dr. Zöpfel, Bachmanning (Tel. 07735/303).

Dr. Oppermann, Dr. Zöpfel, Bachmanning (Tel. 07735/303).

BAUTÄTIGKEIT: MAYR Alois, Obertham 33 - Errichtung
eines Landw. Gebäudes; Rupert Pauline HUMER,
Gaspolthofen 13 - Einbau einer Ölfeuerungsanlage

BAUFRIDEREI: Öffnung einer Ölfeuerungsanlage.

Die Turnirinnen der Union unternahmen am 4.ds. mit

dem Vorsitzenden WEBER BERGER einen Ausflug zu den
neukirchler Wasserfällen.

Erstes Preisgericht ist der 1. Platz für die Turnerin

der Turnerschaft der Firma WEBER BERGER.

Die Turnirinnen der Union unternahmen am 4.ds. mit

dem Vorsitzenden WEBER BERGER einen Ausflug zu den
neukirchler Wasserfällen.

Die Turnirinnen der Union unternahmen am 4.ds. mit

dem Vorsitzenden WEBER BERGER einen Ausflug zu den
neukirchler Wasserfällen.

Die Turnirinnen der Union unternahmen am 4.ds. mit

dem Vorsitzenden WEBER BERGER einen Ausflug zu den
neukirchler Wasserfällen.

Die Turnirinnen der Union unternahmen am 4.ds. mit

dem Vorsitzenden WEBER BERGER einen Ausflug zu den
neukirchler Wasserfällen.

Die Turnirinnen der Union unternahmen am 4.ds. mit

dem Vorsitzenden WEBER BERGER einen Ausflug zu den
neukirchler Wasserfällen.

Die Turnirinnen der Union unternahmen am 4.ds. mit

dem Vorsitzenden WEBER BERGER einen Ausflug zu den
neukirchler Wasserfällen.

Die Turnirinnen der Union unternahmen am 4.ds. mit

dem Vorsitzenden WEBER BERGER einen Ausflug zu den
neukirchler Wasserfällen.

Die Turnirinnen der Union unternahmen am 4.ds. mit

dem Vorsitzenden WEBER BERGER einen Ausflug zu den
neukirchler Wasserfällen.

Die Turnirinnen der Union unternahmen am 4.ds. mit

dem Vorsitzenden WEBER BERGER einen Ausflug zu den
neukirchler Wasserfällen.

5.10.1977

Mösser Helmuth

GELUNGENER DIAVORTRAG DES FOTOCUBS!

Erst Anfang dieses Jahres setzten sich einige Amateurröntgenfotografen zum Ziel, einen Fotoclub zu gründen, im vergangenen Monat März war es bereits soweit. Nun gehört der Fotoclub schon zum festen Bestandteil des Kulturlebens der Gemeinde.

Am 2.ds. lud der Fotoclub zu seinem 1. öffentlichen Vortrag ein. Vor bis auf dem letzten Platz gefüllten Saale konnte Obmann SCHALMAYER als Ehrengäste den Präsidenten der KOLLEGIALIR, Bgm. BLAISCH, Vizebgm. VOGL, Dechant HÜHL, die Obmänner der Fotoclubs TRIER und Brixlegg sowie der Griechischen Kirche Herrn GREIFENEDER sowie zahlreichen Vertreter befürdeter Firmen begrüßen. Präsident KOLLER erwähnte in seiner Ansprache, daß Gaspolthofen jüngster Verein des Dachverbandes sei, wünschte dem Verein viel Erfolg für die Zukunft und nahm anschließend die Siegerehrung des 1. Clubmeisterschaft, die zum Thema "Gaspolthofen 1741" veranstaltet wurde und 18 Teilnehmer verzeichnete, vor.

1. Richard LASTHOFER (271 P.), 2. Gerold GOTTHALMSEDER (252 P.), 3. Alois DOPPELBAUER (250 P.), 4. Maria GRUBER (234 P.), 5. Manfred GRUBER (226 P.). Diese Plazierten erhielten schöne Pokale, die von den einheimischen Firmen gespendet wurden. Den Sonderpreis für das beste DIA, einen Wanderpokal, erhielt Richard LASTHOFER.

Anschließend wurde der selbstgestaltete Diavortrag "So seien wir Gaspolthofen" von Herrn GREIFENEDER aus Ried vorgeführt. Den Kommentar hielt hierzu gab HSL DOPPELBAUER, die Musik stammte vom Gaspolthofner "HAUFRÜCKEGE".

2.10.1977

ZU VIER IN

GASPOLTHOFEN

LEBENSCONTAKT ZWISCHEN ALTMEDAILLEN

Einige Jahre her ist eine Frau jetzt aufgetreten. Nach einer kurzen Pause wurde der Diavortrag zum Thema "der Fotoclub bei der Arbeit" fortgesetzt. Beide waren zum ersten Mal zusammen. Den abschließenden Höhepunkt bildete die Vorführung neuer Fotos aus dem Wettbewerb dieses "Gaspolthofen 77".

Das begeisterte Publikum spendete viel Applaus.



GASPOLTHOFEN. Die Landwirte i. R. Maria Selinger vollendete das 80. Lebensjahr.

Für den Seniorenbund stellten sich als Gratulanten Otmann-Stellvertreter Gruber (rechts) und Franz Wimmer mit einem Ehrgeschenk ein.

Foto: WZ/Moser

MARIA SELINGER

WIMMER

GRUBER

FRANZ WIMMER

O. M. SELINGER

GRUBER

FRANZ WIMMER

12.10.1977

MÖGLICHKEITEN
HEIMUTH



lten !!

R.

allten

UBER (rechts)

13.



ude

Haag a. H.

ttdienst,

durch

fenen

ballon-

GASPOLTHOFEN. Wird am Sonntag, 23. Oktober, eröffnet: Das neue Sparkassengebäude Gaspolthofen, eine Zweigstelle der Sparkasse Heug a. H. und Schwäbisch Gmünd. Das Programm: 9.30 Uhr Fastgottesdienst, 10.30 Uhr Festzug, 10.45 Uhr Begrüßung, Segnung, Fastansprachen, Besichtigung des neuen Hauses durch die Ehrengäste. Von 14 bis 19 Uhr tag der offenen Tür. Für die Kinder findet um 15 Uhr ein Luftballonstart statt.

Foto: WZ/Moser

WIRKUNGSKRÄFTIG",

WIRKUNGSKRÄFTIG",

WIRKUNGSKRÄFTIG",

WIRKUNGSKRÄFTIG",

WIRKUNGSKRÄFTIG",

WIRKUNGSKRÄFTIG",

WIRKUNGSKRÄFTIG",

20.10.1977

Vert. O.S.

GASPOLTHOFEN M.
M. O. P. G. F. R. H. Helmut

zur Feier des 20-jährigen Bestandsjubiläums der Ortsgruppe des Seniorenbundes feierte am 16.10.1977 ein großes Festzug für Gaspolthofen, als Redekordvortrag der Ehrenpräsidentin und Präsidentin der Union Sakura (v.l.) Oberhumer Karl, Ing. Otto, Axmann, Moser, Ing. Kriechbaum, Anzengruber, Raika-Geschäftsführer Braunmair; hockend (v.l.); Schachinger, Rehban, Gründliger, Zöbl, Gesswagner, Walhör. Die Raika Gaspolthofen überreichte im Rahmen ihrer Sportförderung den örtlichen Judoverein der Union Sakura (Staatsliga B), eine Garantie neuer Trainingsanzüge. Stehend (v.l.); Oberhumer Karl, Ing. Oberhumer Otto, Axmann, Moser, Ing. Kriechbaum, Anzengruber, Raika-Geschäftsführer Braunmair; hockend (v.l.); Schachinger, Rehban, Gründliger, Zöbl, Gesswagner, Walhör.

Die Feier des 20-jährigen Bestandsjubiläums der Ortsgruppe des Seniorenbundes fand am 16.10.1977 in Gaspolthofen statt. Der Vorsitzende des Seniorenbundes, Dr. H. H. Neuhuber, konnte hierzu als Ehrengäste Landes- und Bezirksschulrat Dr. R. Schläger, Bezirksobmann G. Gräßmaier, Sekretär H. Neuhuber sowie 150 Mitglieder begrüßen. Obmann H. Neuhuber eröffnete seit Gründung maximaal 100 Teilnehmer die Orga-Gruppe (7.12.1957). Dieser als Obmann vor, handelte es sich um eine Gruppe von Seniors, die im besonderen auf das Entstehen und die Entwicklung ihres Vereins mitgewirkt haben. In den Referaten der Ehrengäste wurde auf die Wichtigkeit der Betreuung der Pensionisten durch den Seniorenbund verwiesen. Im weiteren wurde die bisher geleistete Arbeit zum Wohle der Älteren mit Bürger ausgesprochen. Der Landessohn übereichte dem Gründungsobmann H. Neuhuber eine Ehrenurkunde. Für die musikalische Umrahmung dieser Feier sorgte das Gaspolthofener "Heusner Echo" unter Leitung von Rudolf Haider. Obmann H. Neuhuber dankte Frau Michaela Thury für ihren Beitrag zur Feier. Er dankte auch den Ehrenamtlichen für ihre Unterstützung.

Am 23.10.1977 fand die 20-jährige Jubiläumsschau der Sparkasse Haag a.H. statt. Der Vorsitzende der Sparkasse, Dr. H. H. Neuhuber, konnte eine Reihe prominenter Gäste begrüßen, besonders LR. Neuhauser, 3. Landtagspräsident, BACHINGER, Deckant Humer, Bürgermeister Berger, den Präsidenten des Hauptverbandes der österr. Sparkassen Dr. RIGEL, den Ombmann des Landeskonservatoriums H. H. H. Neuhuber sowie den Konsul K.R. Gen. Dr. Dr. RAAB, die Vertreter des Hauptverb.-d. österr. Spark. Dr. PIRINGER und Prok. Dr. HARRER, den Vertreter der Sparkasse für die Regionen H. L. MÜHLEITNER, Bgm. Ziegelböck Haag a.H. und Vizebürger MÜHLEITNER, Dr. BREITENEDER erwähnte, daß es schon seit Jahren der Wunsch der Sparkasse der Stadt Schwäbisch Gmünd war, in Gaspolthofen eine Zweigstelle durchzuführen und verzögerte sich dies aufgrund der schwierigen Finanzierung. Nachdem die Sparkasse für diesen Platz der Sparkasse einen repräsentativen Sparkassengebäude errichtet hat, erhält sie dabei dem aufstrebenden Ort eine entsprechend neue und repräsentative Einrichtung zur Verfügung gestellt, unterstreicht das Interesse der Sparkasse für diesen Platz. Der Dir. der Sparkasse H. L. MÜHLEITNER bezeichnete diesen Neubau ebenfalls als ein Werk beider Sparkassen.



23.10.1977

Vert. O.S.

GASPOLTHOFEN M.
M. O. P. G. F. R. H. Helmut

Es war ein großer Festtag für Gaspolthofen, als Redekordvortrag der Ehrenpräsidentin und Präsidentin der Union Sakura (v.l.) Oberhumer Karl, Ing. Otto, Axmann, Moser, Ing. Kriechbaum, Anzengruber, Raika-Geschäftsführer Braunmair; hockend (v.l.); Schachinger, Rehban, Gründliger, Zöbl, Gesswagner, Walhör. Die Feier des 20-jährigen Bestandsjubiläums der Ortsgruppe des Seniorenbundes fand am 23. Oktober des neuen Sparkassengebäude Gaspolthofen statt. Feierlich gesegnet und seiner Bestimmung überreicht den Reden von den Ehrengästen und dem örtlichen Gottesdienst, zelebriert von Dechant Humer, der Kirchenchor unter Leitung von A. Feist) zur Aufführung folgte der Festzug. Messe von A. Feist) und nach einer feierlichen Eröffnung des Festzuges, folgte der Festzug. Dies zahlreich erschienen Fest- und Ehrengäste sowie Ehrenamtliche und Ehrenamtliche sowie die Musikkapelle unter Leitung von Ing. Herndl gab einen festlichen Gepräge. Dir. Breiteneder von

Gaspolthofen, Dr. H. H. Neuhuber, konnte eine Reihe prominenter Gäste begrüßen, besonders LR. Neuhauser, 3. Landtagspräsident, BACHINGER, Deckant Humer, Bürgermeister Berger, den Präsidenten des Hauptverbandes der österr. Sparkassen Dr. RIGEL, den Ombmann des Landeskonservatoriums H. H. H. Neuhuber sowie den Konsul K.R. Gen. Dr. Dr. RAAB, die Vertreter des Hauptverb.-d. österr. Spark. Dr. PIRINGER und Prok. Dr. HARRER, den Vertreter der Sparkasse für die Regionen H. L. MÜHLEITNER, Bgm. Ziegelböck Haag a.H. und Vizebürger MÜHLEITNER, Dr. BREITENEDER erwähnte, daß es schon seit Jahren der Wunsch der Sparkasse der Stadt Schwäbisch Gmünd war, in Gaspolthofen eine Zweigstelle durchzuführen und verzögerte sich dies aufgrund der schwierigen Finanzierung. Nachdem die Sparkasse für diesen Platz der Sparkasse einen repräsentativen Sparkassengebäude errichtet hat, erhält sie dabei dem aufstrebenden Ort eine entsprechend neue und repräsentative Einrichtung zur Verfügung gestellt, unterstreicht das Interesse der Sparkasse für diesen Platz. Der Dir. der Sparkasse H. L. MÜHLEITNER bezeichnete diesen Neubau ebenfalls als ein Werk beider Sparkassen.

Vor: Otf. CS

23.10.1977

GASPOLTSHOFEN

Möller Helmuth

Bürgermeister BERTER betonte, daß Gaspolthofen in den letzten Jahren immer mehr zu einem wirtschaftlichen Zentrum geworden sei und dies auch ein Grund dafür war, diese Zweigstelle zu errichten. Landtagspräs. BACHINGER wünschte im besonderen, daß nun zwischen den beiden örtlichen Geldinstituten, der Raiffeisenkasse und der Sparkasse, ein aufrichtes, solides und reales Konkurrenzverhältnis eintreten möge. Nach den folgenden Ausführungen des Präsidenten des Hauptverbandes der österr. Sparkassen eines ehemaligen Dr. RIGEL, hielt Landesrat NEUHAUSER die Festrede mit dem Wohlwollen des Landesrat Neuhäuser (siehe dazu unser Foto). Als Wohnbaureferent stellte

Dr. JAHN fest, daß nach wie vor die Sparkassen die tragenden Säule für die Wohnbauförderung sind. Außerdem hofft er, daß diese Zweigstelle für das ganze Einzugsgebiet das bringen wird, was man sich von ihr versprochen hat und erwähnt, daß es außerdem nunmehr eine Lücke geschah, sobald man sich von ihr versprochen hat und erneut die Verteilung von Spenden, die zuvor viel Anerkennung und viele Wünsche zu hören.

Höhepunkt war anschließend die Verteilung von Spenden, die zuvor zum Einstand gegeben wurden und zwar erfolgte dies unter der Leitung von Herrn HUMER, der zweitvertretende Zweigstellenleiter. Herr Baminer und Herr Reiter, der öffentlichkeit vorstellte. Der Segnung des Gebäudes durch Dechant Humer, schloß sich zunächst der Folge einer Besichtigung des neuen Gebäudes durch die Ehrengäste an. Das modernen Sparkassengebäude, welches nach knapp einem Jahr Bauzeit fertiggestellt wurde, umfaßt den

eigenen Kassenraum mit rd. 90 m² und ein Besprechungsraum sowie einen Kundenbereich mit Schließfächern. Dazu kommen ein Kundentresor mit Schließfächern

23.10.1977

GASPOLTSHOFEN

Möller Helmuth

sowie im 1. Stockwerk eine Wohnung. Außerdem steht den Kunden ein Nachtresor zur Verfügung. Bei der Planung und Errichtung des Bankgebäudes wurde im besonderen Maße darauf Bedacht genommen, daß sich das Neue Gebäude gut in die Landschaft einfügt. Das stilvolle Gebäude, passt sich mustergültig in die gegebenen Baulichkeiten des Ortes an.

Der inoffizielle Teil des Festes fand im Gasthof Fattinger statt. Die einzelnen, zum Teil sehr humorvollen Tischreden, trugen ebenfalls viel zur guten Stimmung bei.

Den Abschluß dieses Festes bildete nachmittags ein Tag der offenen Tür, wo kleine Sparkassensäle auf die Besucher warteten.

Für großes Interesse bei den Kindern sorgte der nachmittägige Luftballonstart.



Landesrat Neuhauser hält die Festansprache bei der Sparkasseneröffnung. Foto: WZ/Moser

Vier-Jo. 18

Welt-Messe Mailand

MÜNCHEN

GASPOLTSFEN

trieb a mehreGna . zuwischen eute htereOste . I . schre iiii seve
 zeh . B . sunnZüge zur roserJüde . i . ne heu
 med mi ehyun gebusdegnd uch gnostdkt . Eau gauz
 aah dols gah ehemoneg jnosed lntazh eban noetn
 ene füle gah . d . wile füle füle schanal sich at jug obnido eue
 schenke in Empfang nehmen.

außerdem wurde ein Malwettbewerb mit der Volksschule durchgeführt. Im originell geschickten Werkraum konnten die Kinder ihre Ersparnisse einlegen und schöne Geschenke in Empfang nehmen.

Außerdem wurde ein Malwettbewerb mit der Volksschule durchgeführt. Die besten Arbeiten der jungen Künstler sind in der Schalterhalle der Raika zu bewundern.

THEMEN und PREISTRÄGER:

1. Kl. a - "Ich werfe Geld in meine Sparbüchse";
 1. Famler Maxxigabriele, 2. Voraberger Andrea.

1. Kl. b - "Ich werfe Geld in meine Sparbüchse";
 1. Famler Michaela, 2. Famler Christine.

2. Kl. a - "Das Sumsi-Haus";
 1. Zweimüller Margit, 2. Grausgruber Maria.

2. Kl. b - "Sumsi krabbelt durch das Gras";
 1. Aichinger Adelheid, 2. Schiller Renate.

3. Kl. Mädchen - "Raiffeisenkasse innen";
 1. Greifender Gabriele, 2. Hartmann Adelheid

3. Kl. Knaben - "Reiffeisenkasse außen";
 1. Schmalwieser Markus, 2. Falzberger Gerald.

4. Kl. Mädchen - "Ich mache große Sprünge mit Sumsi";
 1. Voraberger Anna, 2. Klinger Andrea.

4. Kl. Knaben - "Niki lauda fährt mit Raiffeisen";
 1. Friedwagner Hermann, 2. Schiller Alfred.

Insgesamt wurden 28 Preise vergeben.

Flächenwidmungspl

Flächenwidmungsplan ab 350,-	neu-
Flächenwidmungsplan ab 1.290,-	neu-



RAIKA-MALWETTBEWERB DER VOLKSSCHULE

Wie alljährlich wurde auch heuer das Schulsparen in der Volksschule durch die Raiffeisenkasse durchgeführt. Im originell geschickten Werkraum konnten die Kinder ihre Ersparnisse einlegen und schöne Geschenke in Empfang nehmen.

Außerdem wurde ein Malwettbewerb mit der Volksschule durchgeführt. Die besten Arbeiten der jungen Künstler sind in der Schalterhalle der Raika zu bewundern.

THEMEN und PREISTRÄGER:

1. Kl. a - "Ich werfe Geld in meine Sparbüchse";
 1. Famler Maxxigabriele, 2. Voraberger Andrea.

1. Kl. b - "Ich werfe Geld in meine Sparbüchse";
 1. Famler Michaela, 2. Famler Christine.

2. Kl. a - "Das Sumsi-Haus";
 1. Zweimüller Margit, 2. Grausgruber Maria.

2. Kl. b - "Sumsi krabbelt durch das Gras";
 1. Aichinger Adelheid, 2. Schiller Renate.

3. Kl. Mädchen - "Raiffeisenkasse innen";
 1. Greifender Gabriele, 2. Hartmann Adelheid

3. Kl. Knaben - "Reiffeisenkasse außen";
 1. Schmalwieser Markus, 2. Falzberger Gerald.

4. Kl. Mädchen - "Ich mache große Sprünge mit Sumsi";
 1. Voraberger Anna, 2. Klinger Andrea.

4. Kl. Knaben - "Niki lauda fährt mit Raiffeisen";
 1. Friedwagner Hermann, 2. Schiller Alfred.

Insgesamt wurden 28 Preise vergeben.

Podium. In der Sitzung des Gemeinderates am 20. d. wurde der Flächenwidmungsplan für das Gemeindegebiet eingehend genehmigt. Es kommt in statt Mühle der Bevölkerung befürchtet werden. Die Ortsräte, Architekten, Dipl.-Ing. Dautharmer und Dipl.-Ing. Kreis haben den Plan angenommen. Der Prüfungsausschuss der Bezirkshauptmannschaft über die durchgeführte Prüfung der Gemeindeta-

27.10.1977

Vier. 11. 1977

M O S T E R O H e l m u t h

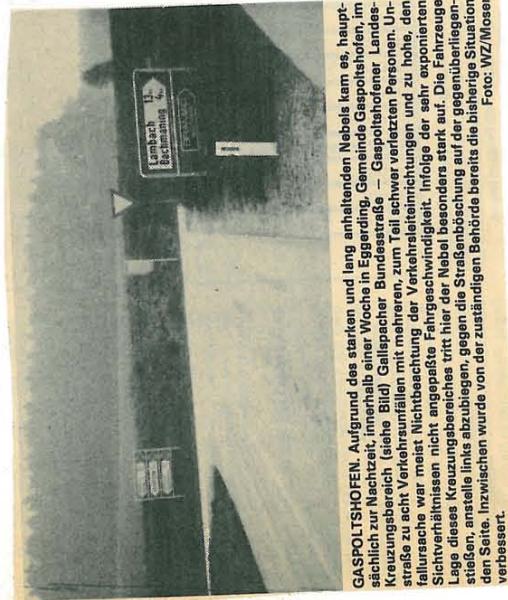
Staatsarchiv Gaspoltshofen

Informationsbericht über den Nebel am 27.10.1977

Am 27.10.1977 kam es zu einem starken Nebel, der innerhalb einer Woche in Eggerting, Gemeinde Gaspoltshofen im Kreuzungsbereich (siehe Bild) Gallspacherstraße - Bundesstraße - Gaspoltshofner Landesstraße zu Verkehrsunfällen mit mehreren, zum Teil schwer verletzten Personen. Unfallursache war meist Nichtbeachtung der Verkehrsleiteinrichtungen und zu hoher Geschwindigkeit. Infolge der sehr exponierten Lage dieses Kreuzungsbereiches tritt hier der Nebel besonders stark auf. Die Fahrzeuge stießen, anstelle eines Links-abbiegens, gegen die Straßenböschung auf der gegenüberliegenden Seite. Vielleicht sollten die zuständigen Stellen doch in diesem bei nebliger Witterung sehr gefährdeten Bereich eine noch bessere Verteilung und aufsichtlichere Beschilderung durchführen.

Am 27.10.1977 kam es zu einem starken Nebel, der innerhalb einer Woche in Eggerting, Gemeinde Gaspoltshofen im Kreuzungsbereich (siehe Bild) Gallspacherstraße - Bundesstraße - Gaspoltshofner Landesstraße zu Verkehrsunfällen mit mehreren, zum Teil schwer verletzten Personen. Unfallursache war meist Nichtbeachtung der Verkehrsleiteinrichtungen und zu hoher Geschwindigkeit. Infolge der sehr exponierten Lage dieses Kreuzungsbereiches tritt hier der Nebel besonders stark auf. Die Fahrzeuge stießen, anstelle eines Links-abbiegens, gegen die Straßenböschung auf der gegenüberliegenden Seite. Vielleicht sollten die zuständigen Stellen doch in diesem bei nebliger Witterung sehr gefährdeten Bereich eine noch bessere Verteilung und aufsichtlichere Beschilderung durchführen.

Am 27.10.1977 kam es zu einem starken Nebel, der innerhalb einer Woche in Eggerting, Gemeinde Gaspoltshofen im Kreuzungsbereich (siehe Bild) Gallspacherstraße - Bundesstraße - Gaspoltshofner Landesstraße zu Verkehrsunfällen mit mehreren, zum Teil schwer verletzten Personen. Unfallursache war meist Nichtbeachtung der Verkehrsleiteinrichtungen und zu hoher Geschwindigkeit. Infolge der sehr exponierten Lage dieses Kreuzungsbereiches tritt hier der Nebel besonders stark auf. Die Fahrzeuge stießen, anstelle eines Links-abbiegens, gegen die Straßenböschung auf der gegenüberliegenden Seite. Vielleicht sollten die zuständigen Stellen doch in diesem bei nebliger Witterung sehr gefährdeten Bereich eine noch bessere Verteilung und aufsichtlichere Beschilderung durchführen.



GASPOLTHOFEN. Aufgrund des starken und lang andhaltenden Nebels kam es, hauptsächlich zur Nachtzeit, innerhalb einer Woche in Eggerting, Gemeinde Gaspoltshofen, im Kreuzungsbereich (siehe Bild) Gallspacher Bundestraße - Gaspoltshofner Landesstraße zu acht Verkehrsunfällen mit mehreren, zum Teil schwer verletzten Personen. Unfallursache war meist Nichtbeachtung der Verkehrsleiteinrichtungen und zu hoher Geschwindigkeit. Infolge der sehr exponierten Lage dieses Kreuzungsbereiches tritt hier der Nebel besonders stark auf. Die Fahrzeuge stießen, anstelle links abzubiegen, gegen die Straßenböschung auf der gegenüberliegenden Seite. Inzwischen wurde von den zuständigen Behörden bereits die gesicherliche Situation verbessert.

3.11.1977

M O S T E R O H e l m u t h

Informationen folgende ARZTLICHEN Sonntagsdienst für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen versieht am 12./13.11. Dr. Zöpfel, Bachmanning, Tel. (07735) 30318. Der Arztwache bzw. -konsultation wird "einfach" nachgefragt. Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am Dienstag (1.11.) einen Dienstag, 15.11. von 9 bis 12 Uhr in der Bezirksapotheke (1.11. v.) einen Sprechtag.

Die Gemeinde verpachtet für die Badesaison 1978/79/80 das in der Freibadanlage befindliche Buffet. Auskünfte können beim Gemeindeamt eingeholt werden. Der neue Umsatzmarkt (Haslinger) wurde am 3.11. eröffnet, die Miete 11.000 S. erbrachte ein Wertzuwachs von 50.000 S. Leihgeber Frau Andi gar Altenhain, am 8.11. die Wohnungskasse Barbara May, Willershausen. Die Sektion Fußball der Union veranstaltet im November eine Alteiseassammlung. Die bereitgestellten Gegenstände (z.B. Autowracks, Motorblöcke, ländwirtschaftliche Geräte etc.) werden an den Samstagen im November abgeholt. Der Reinertag wird für Sportutensilien verwendet. Gleichzeitig wird mit dieser Aktion ein Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes geleistet. Am 10.11.2000 S. werden durch Spenden der Einwohner der Gemeinde ein Doppelgarage, Lagerhausgenossenschaft Haag a.H. - Umbau des Gebäudes der Filiale Altenhof a.H. 26, Ing. Karl und Josefine Herndl, Hub 5 - Einbau einer Ölfeuerungsanlage samt Ölagerung.

Der neue Umsatzmarkt (Haslinger) wurde am 3.11. eröffnet, die Miete 11.000 S. erbrachte ein Wertzuwachs von 50.000 S. Leihgeber Frau Andi gar Altenhain, am 8.11. die Wohnungskasse Barbara May, Willershausen. Die Sektion Fußball der Union veranstaltet im November eine Alteiseassammlung. Die bereitgestellten Gegenstände (z.B. Autowracks, Motorblöcke, ländwirtschaftliche Geräte etc.) werden an den Samstagen im November abgeholt. Der Reinertag wird für Sportutensilien verwendet. Gleichzeitig wird mit dieser Aktion ein Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes geleistet. Am 10.11.2000 S. werden durch Spenden der Einwohner der Gemeinde ein Doppelgarage, Lagerhausgenossenschaft Haag a.H. - Umbau des Gebäudes der Filiale Altenhof a.H. 26, Ing. Karl und Josefine Herndl, Hub 5 - Einbau einer Ölfeuerungsanlage samt Ölagerung.

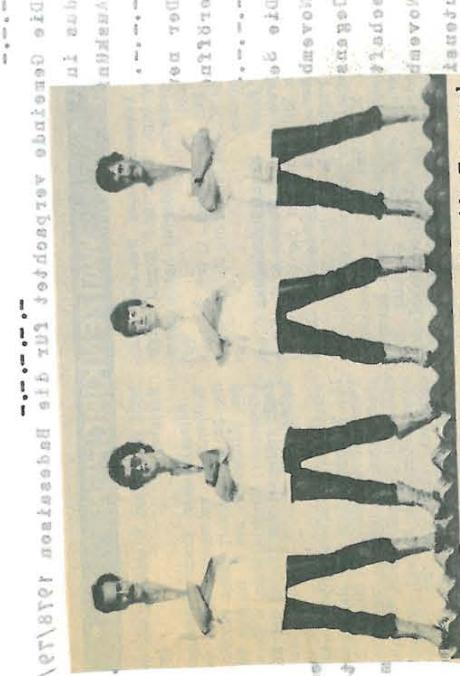
3.11.1977

V.V.T. II. 5

M. O. S. e r . H e l m u t h

d i g i t a l i z e t v o n G A S P O L T S H O F E N

zurückgekehrt: Die erfolgreiche Tanz- und Showkapelle "Gelées Royale". Die Gruppe, deren Repertoire vom 19. bis 21. November zum neuesten Hit reicht, besteht aus vier jungen Männern mit einer Besetzung (v.l.n.r.): Andreas Wölfle, Vöcklabrück (Schlagzeug), Werner Mai (Bass, Akkordeon, Saxophon, Willi Klinger (Orgel, Piano), Thomas Hartmann, Gaspolthofen und Bandleader Günther Eisner, mit dem er seit längstens 1968 zusammenarbeitet. Herausragend die gesanglichen und tanzerischen Qualitäten der vier jungen Studenten.



Soeben aus Deutschland zurückgekehrt: Die erfolgreiche Tanz- und Showkapelle "Gelées Royale". Die Gruppe, deren Repertoire vom Wiener Walzer bis zum neuesten Hit reicht, besteht seit drei Jahren in folgender Besetzung (v.l.n.r.): Andreas Weber, Vöcklabrück (Schlagzeug); Werner Mai (Bass, Akkordeon, Saxophon), Willi Klinger (Orgel, Piano), beide Gaspolthofen, und Bandleader Günther Eisner, Ungenach (Gitarre).

Am 11. November um 20.00 Uhr ist das Programm "Die schönsten Walzer" zu hören. Die Gruppe hat sich auf die Walzer und Walzerlieder spezialisiert und absolviert sehr wahnsinnige Tanzeinführung. Ein großer Erfolg war der Auftritt im Rahmen des "Kinderfestes der Freude" im Kulturzentrum in Altenhof am 11. November.

V.V.T. II. 5

d i g i t a l i z e t v o n G A S P O L T S H O F E N

M. O. S. e r . H e l m u t h

Bei der jüngsten Sitzung des Gemeinderates am 29. Oktober 1977 wurde unter Vorsitz von Bgm. Berger 15 neue Ortsordnungspunkte einer Prüfung zugeführt. Die ersten Punkte betrafen Verordnungen über Aufbau und Nutzung neuer Ortschaftswegeeteilen sowie die Verabsiedlung der Obeltshamerstrasse erfuhr die Gemeindegrenze zwischen Gaspolthofen und Wolfsegg a.H. eine geringfügige Änderung, diese wurde einstimmig beschlossen. Für die Straßenerneuerung mit einem Ableitungskanal bei der Obeltshamer-Bezirksstraße, im Zuge der Fortführung der Kanalisationsarbeiten, wurden der Firma Ing. Kriegbaum, Gaspolthofen, als Bestbieter die Erdarbeiten übertragen. Die Stauabreimachung eines Teilstückes der Hundhagener-Gemeindestraße in einer Länge von rd. 450 m wurde an die Firma Hofmann, Atttnang vergeben. Mit den Arbeiten wird in den nächsten Tagen begonnen werden, Kostenpunkt rd. 200.000,- S. In weiterer Folge wurde die einheimische Elektrofirma Kägerer mit der Lieferung und Verlegung eines Straßenbeleuchtungskabels vom Behindertendorf bis zum Kärg Kriegerdenkmal in Altenhof a.H. beauftragt, ebenso wurde für dieses Straßenstück die Grund- u. Baumablöse für die Errichtung eines Gehsteiges in einer Breite von ca. 2 m genehmigt. Der Erlöbbeitrag für die Schülerauspeisung in der Volks- u. Hauptschule von derzeit S 6.- pro Kind wurde mit Wirkung vom 1.1.1978 auf S 7.- angehoben. Anschließend wurde die Lehrerwohnung in der Volksschule Altenhof a.H. an die Lehrerin Elisabeth HOFINGER, Kematen vermietet.

11.11.1977

Vor. 11.11.

11.11.1977

Vor. 11.11.

AUFGASPOLTHOFEN

Mosser Helmuth

man setzte ab, die Umwidmung eines Wohnbauförderungsdarlehens für festes und gewerbliches ebenfalls geschlossen. In der Folge wurden „Familienausgaben“ die Hebesätze der Gemeindeeigenen Steuern für das Jahr 1978 „unverändert“ beschlossen.

„Vor sich etwas weiter ausgestreckt vor dem Haus und auf dem Platz vor dem Finanzamt“ 1978 „unverändert“ beschlossen. Abschließend wurde eine Einwendung des Alois SEBRINGER, Gaspolthofen 5 gegen den Flächenwidmungsplan behandelt.

„Vor sich etwas weiter ausgestreckt vor dem Haus und gewerblich“ 1978 „unverändert“ beschlossen. In Anschluß an diese Sitzung gratulierte Bürgermeister Berger dem Gemeindeamtsleiter Neuhofer zu seinem 35-jährigen Dienstjubiläum.

„Vor sich etwas weiter ausgestreckt vor dem Haus und gewerblich“ 1978 „unverändert“ beschlossen. Die Gemeindeverwaltung schloß sich an. Der Gemeinderat beschloß die „Vereinbarung über die Verwendung von 100.000,- DM aus dem Gemeindeaufwand“ für die Sanierung des Kindergartengebäudes im Bereich der Kindergartenstraße. Der Gemeinderat beschloß die „Vereinbarung über die Verwendung von 100.000,- DM aus dem Gemeindeaufwand“ für die Sanierung des Kindergartengebäudes im Bereich der Kindergartenstraße.

„Vor sich etwas weiter ausgestreckt vor dem Haus und gewerblich“ 1978 „unverändert“ beschlossen. Der Gemeinderat beschloß die „Vereinbarung über die Verwendung von 100.000,- DM aus dem Gemeindeaufwand“ für die Sanierung des Kindergartengebäudes im Bereich der Kindergartenstraße.

11.11.1977

AUFGASPOLTHOFEN

Mosser Helmuth

„Vor sich etwas weiter ausgestreckt vor dem Haus und gewerblich“ 1978 „unverändert“ beschlossen. In der Folge wurden „Familienausgaben“ die Hebesätze der Gemeindeeigenen Steuern für das Jahr 1978 „unverändert“ beschlossen.

„Vor sich etwas weiter ausgestreckt vor dem Haus und gewerblich“ 1978 „unverändert“ beschlossen. Bauarbeiter, Moos 3 ein Thomas, geboren wurde den Ehegatten Rose und Heinrich LEHNER, geboren am 24.11. im Gasthaus Burstinger statt.

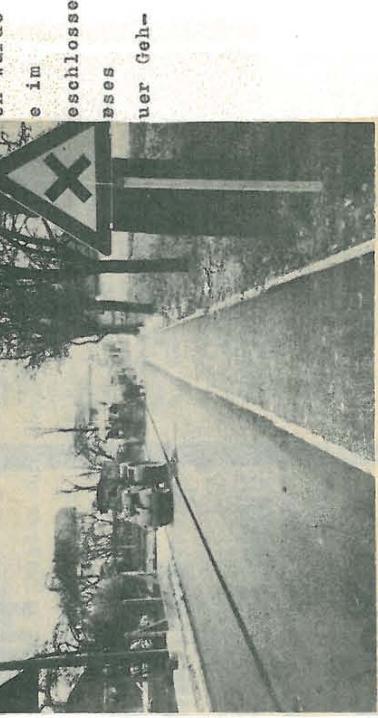
„Vor sich etwas weiter ausgestreckt vor dem Haus und gewerblich“ 1978 „unverändert“ beschlossen. Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält am Dienstag, 22.11. von 8 bis 12 Uhr in der Arbeiterkammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

„Vor sich etwas weiter ausgestreckt vor dem Haus und gewerblich“ 1978 „unverändert“ beschlossen. Die nächste Altpapiersammlung des Roten Kreuzes wird am Samstag, dem 26.11. durchgeführt.

„Vor sich etwas weiter ausgestreckt vor dem Haus und gewerblich“ 1978 „unverändert“ beschlossen. Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält am Dienstag, 22.11. von 8 bis 12 Uhr in der Arbeiterkammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

„Vor sich etwas weiter ausgestreckt vor dem Haus und gewerblich“ 1978 „unverändert“ beschlossen. Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält am Dienstag, 22.11. von 8 bis 12 Uhr in der Arbeiterkammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

„Vor sich etwas weiter ausgestreckt vor dem Haus und gewerblich“ 1978 „unverändert“ beschlossen. Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält am Dienstag, 22.11. von 8 bis 12 Uhr in der Arbeiterkammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.



Mit den Staubfreimachungsarbeiten wurde nun der Ausbau der Obelshamer Bezirksstraße im Bereich Jeding, Gemeinde Gaspolthofen, abgeschlossen. Gleichzeitig wurde entlang dieses Trassenstückes durch die Gemeinde ein neuer Gehsteig errichtet.

**Ver. für
durch GASPOLTHOFEN**

14.11.1977

M. O. S. H. Helmuth

erfolgreiches Anläßlich des Martinsfestes zogen am 11.ds. abends ca. 1.050, etma. 200 Volksschüler unter Führung von VS-Direktor (S. S. C. E. T. O.) FEISCHL und Lehrerinnen "selbstgebastelten Laternen durch den Ort. Auch dem Insassen des Bezirksaltenhauses wurde ein Besuch abgestattet.

-.-.-.-.-

Die RAK Sparvereinsauszahlung findet am Samstag, 11.11.1977 um 14.00 Uhr im Gasthof Holl-Bürstinger statt.

-.-.-.-.-

Eine Weihnachts-Buchausstellung veranstaltet das Freiwilligen-Autodeso-Team am Sonntag, 17.11. von 8 bis 17 Uhr im Gasthof Söllinger, da gesetzte neine heutige reduzierte Zeitungen zur Verfügung steht.

-.-.-.-.-

gesucht werden in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbund und dem frid. 19.11.1977 einen int. der litten Walle Urgarten und Männer ab dem 65. Lebensjahr werden hierzu eingeladen.

-.-.-.-.-

Ther. M. Nov. 1977

-.-.-.-.-

Ther. M. Nov. 1977

-.-.-.-.-

Wels, Kaiser

-.-.-.-.-

Foto-Wiesinger

-.-.-.-.-

Steyr, Al

-.-.-.-.-

**Verg. F. V.
durch GASPOLTHOFEN**

17.11.1977

M. O. S. H. Helmuth

ÄRZTLICHEN Sonntagsdienst für Gaspoltshofen, Bachmanning und Öffnungszeiten versieht am 26./27.11. Dr. Düring, Gaspoltshofen, Tel. (07735) 221.

MARKT-VERTRÄGSDIENST findet am 2.12.1977 im Gasthaus Lindau am Wangelsee, 13.15 Uhr. Der nächste Antstug des Notars findet am Donnerstag, 1. Dezember im Gasthaus Holl-Bürstinger statt.

ROHRSCHÜBL veröffentlicht seine ausführliche gesetzliche und technische Informationen über die Wasserleitung. Für Kleinkinder ab dem 3. Lebensmonat sowie für alle Personen (auch Erwachsene) die noch nie eine Schluckimpfung erhalten haben, findet die 1. Teillimpfung am Dienstag, 29.11. um 9.15 Uhr im Gemeindeamt und um 10.15 Uhr in der Volksschule Altenhof a.H. statt.

BRUDER-SOMMERGUT findet im Bezirksgutsbetrieb am 20.12.1977 eine Weihnachts-Budhabausstellung. 0723/5555, 28.12.77, 11; Ansprech. Grünkrebs

Das katholische Bildungswerk veranstaltete am 20.ds. eine Weihnachts-Budhabausstellung. 0723/5555, Geburtstagskarte, Haag, Tannenbach. Die ARB-Ortsgruppe veranstaltete am 7.u.8. Jänner 1978 einen Zirkus in Wandertag. 0734/4000. **BURGHEIM**, Heiligenkreuz am Wörther See, paradies. **GEBURSTSTAGE**: Im NOVEMBER vollendeten das 75. Lebensjahr am 4.ds. Maria FEISCHL, Mösenedt 1 und am 17.ds. Theresia REBHORN, Eggerding 8; das 83. Lebensjahr am 1.ds. Theresia GAUBINGER, Oberpfeffenhofen und am 6.ds. Franziska KIENESBERGER, Altenheim; das 85. Lebensjahr am 8.ds. Josefa HOLL, Hörmetting 6 und das 86. Lebensjahr am 26.ds. Maria NÖHAMMER, Felling 3.

BERICHTIGT wurde am 16.ds. des Kleinkind Markus GRÜSLINGER (4), Oberpfeffenhofen 6 und am 18.ds. die Volkserzieherin Maria STRITZINGER (57), Jeding 28. Auch die Musikkapelle gab ihr das letzte Geleit.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Freitag, 25.November um 19.30 Uhr statt.

Ver. I. 1

17. 11. 1977

AJEM GASPOLTSHOFFEN

Kroßsteinheim

Wilhelmsdorf erledigt werden; ein Mißverständnis
wurde aufgeklärt. Die hierzu gehörige Bevölkerung
gering? Verlegung eines weiteren Teilstückes der Wilhelmsberger-Bereits-
strasse von Fading bis in die Ortschaft Bernharts-
dorf wurde nun mit der Staubfreimachung ab-

geschlossen. Der Karrenkarrenzins sind die Arbeiten
zur Herstellung einer Straße in der Ortschaft Fading im vollen Gange.



Der Ausbau und die geringfügige Verlegung eines weiteren Teilstückes der Wilhelmsberger Bezirksstraße von Fading bis in die Ortschaft Bernhartsdorf (Aich), Gemeinde Gaspoltschofen, wurde nun mit der Staubfreimachung abgeschlossen. Inzwischen sind die Arbeiten für den restlichen Ausbau des Trassenstückes Fading in voller Gang.

Ein weiterer Teil der Straße zwischen dem alten und neuem Ortsteil Fading ist ebenfalls fertiggestellt. Das neue Straßenstück verläuft parallel zum alten, jedoch etwas höher gelegen.

Die neue Straße führt durch eine kleine Kurve links am alten Ortsteil vorbei.

Ein weiterer Teil der Straße ist in Bau. Die neue Straße wird die alte Straße überqueren und dann nach rechts abbiegen. Am Ende der Straße befindet sich ein neuer Parkplatz. Die neue Straße wird die alte Straße überqueren und dann nach rechts abbiegen. Am Ende der Straße befindet sich ein neuer Parkplatz.

Vor. I. 1

INFORMAGASPOLTSHOFFEN

Mitglieder Helmut

Wilhelmsdorf erledigt werden; ein Mißverständnis
wurde aufgeklärt. Die hierzu gehörige Bevölkerung
gering? Verlegung eines weiteren Teilstückes der Wilhelmsberger-Bereits-
strasse von Fading bis in die Ortschaft Bernharts-
dorf wurde nun mit der Staubfreimachung ab-

geschlossen. Der Karrenkarrenzins sind die Arbeiten
zur Herstellung einer Straße in der Ortschaft Fading im vollen Gange.



Der Ausbau und die geringfügige Verlegung eines weiteren Teilstückes der Wilhelmsberger Bezirksstraße von Fading bis in die Ortschaft Bernhartsdorf (Aich), Gemeinde Gaspoltschofen, wurde nun mit der Staubfreimachung abgeschlossen. Inzwischen sind die Arbeiten für den restlichen Ausbau des Trassenstückes Fading in voller Gang.

Ein weiterer Teil der Straße zwischen dem alten und neuem Ortsteil Fading ist ebenfalls fertiggestellt. Das neue Straßenstück verläuft parallel zum alten, jedoch etwas höher gelegen.

Die neue Straße führt durch eine kleine Kurve links am alten Ortsteil vorbei.

Ein weiterer Teil der Straße ist in Bau. Die neue Straße wird die alte Straße überqueren und dann nach rechts abbiegen. Am Ende der Straße befindet sich ein neuer Parkplatz. Die neue Straße wird die alte Straße überqueren und dann nach rechts abbiegen. Am Ende der Straße befindet sich ein neuer Parkplatz.

24. 11. 1977

INFORMAGASPOLTSHOFFEN

Mitglieder Helmut

Wilhelmsdorf erledigt werden; ein Mißverständnis
wurde aufgeklärt. Die hierzu gehörige Bevölkerung
gering? Verlegung eines weiteren Teilstückes der Wilhelmsberger-Bereits-
strasse von Fading bis in die Ortschaft Bernharts-
dorf wurde nun mit der Staubfreimachung ab-

geschlossen. Der Karrenkarrenzins sind die Arbeiten
zur Herstellung einer Straße in der Ortschaft Fading im vollen Gange.



Der Ausbau und die geringfügige Verlegung eines weiteren Teilstückes der Wilhelmsberger Bezirksstraße von Fading bis in die Ortschaft Bernhartsdorf (Aich), Gemeinde Gaspoltschofen, wurde nun mit der Staubfreimachung abgeschlossen. Inzwischen sind die Arbeiten für den restlichen Ausbau des Trassenstückes Fading in voller Gang.

Ein weiterer Teil der Straße zwischen dem alten und neuem Ortsteil Fading ist ebenfalls fertiggestellt. Das neue Straßenstück verläuft parallel zum alten, jedoch etwas höher gelegen.

Die neue Straße führt durch eine kleine Kurve links am alten Ortsteil vorbei.

Ein weiterer Teil der Straße ist in Bau. Die neue Straße wird die alte Straße überqueren und dann nach rechts abbiegen. Am Ende der Straße befindet sich ein neuer Parkplatz. Die neue Straße wird die alte Straße überqueren und dann nach rechts abbiegen. Am Ende der Straße befindet sich ein neuer Parkplatz.

1978 ohne Kündigung /

VIER FRIAS
für GASPOLTSHOFFEN

24.11.1977
Minister Helmut

WIR HABEN FÜR DEN MUSIKALISCHEN RAHMEN NACH EINEM GEMÜTLICHEN PLATZ IN UNSERER STADT SIEGELN UND GEFESTIGT. BEI DEM AUCH FÜR EINE KLEINE JAUSE VERWENDETEN WIR UNSEREN GARTEN, DER GEMÄNDEN GEZOGEN WURDE, FÜR DIESE FEIER IHRER VATERLÄNDISCHEM FESTE UND GETREUEN GESEGT WURDE, SIND DIESER VEIER IHRE FESTE.

Foto von: Moser (bitte verläßlich einschalten)

Umweltfreundliche Fußballer

MINISTER DES UMWELTSCHUTZES

AUSEINANDERNAHME VON
UNSEREN BURGBERG VON AUTOWACK
WURDE VON AUTOWACK UND
FACHLICHEN GERÄTEN
VON MÖRTEL UND
SCHAUERLEISTEN MIT
VORHERIGER VERSCHÖNERUNG
VON ALTEIS SAMMELAKTION
VON UNION GASPOLTSHOFFEN



GASPOLTSHOFFEN. Einen unsozialen Berg von Alteis sammelte die Sektion Fußball der Union Gaspoltschoffen bei der Alteissammelaktion, die im November durchgeführt wurde. Angefangen vom Autowack bis zu ausgedienten landwirtschaftlichen Geräten wurde alles gesammelt. Die Autowacker leisteten mit dieser Aktion die viel Arbeit benötigte, in erster Linie einen Beitrag zur Verschönerung des Ortbildes. Der Rainertrag wird für den Ankauf von Sportzivilen verwendet.

Foto: WZ/Moser

• WIR HABEN FÜR DEN MUSIKALISCHEN RAHMEN NACH EINEM GEMÜTLICHEN PLATZ IN UNSERER STADT SIEGELN UND GEFESTIGT. BEI DEM AUCH FÜR EINE KLEINE JAUSE VERWENDETEN WIR UNSEREN GARTEN, DER GEMÄNDEN GEZOGEN WURDE, FÜR DIESE FEIER IHRER VATERLÄNDISCHEM FESTE UND GETREUEN GESEGT WURDE, SIND DIESER VEIER IHRE FESTE.

Vier S. E.
für GASPOLTSHOFFEN

29.11.1977

Minister Helmut

ARZTLICHEN SONNTAGSSERVICE FÜR GASPOLTSHOFFEN,
DAS WAR VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR VERMITTLENGEN VERSUCHT AM 10./11.12.
DR. ROCKNER, GASPOLTSHOFFEN, TEL. 07735-242.

WIR HABEN VON 09.00 UHR BIS 12.00 UHR, FREITAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SAMSTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SONNTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SOZIALVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT DER BAUERN HILT UND GEZOGEN WURDE.

WIR HABEN VON 09.00 UHR BIS 12.00 UHR, FREITAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SAMSTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SONNTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SOZIALVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT DER BAUERN HILT UND GEZOGEN WURDE.

WIR HABEN VON 09.00 UHR BIS 12.00 UHR, FREITAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SAMSTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SONNTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SOZIALVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT DER BAUERN HILT UND GEZOGEN WURDE.

WIR HABEN VON 09.00 UHR BIS 12.00 UHR, FREITAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SAMSTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SONNTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SOZIALVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT DER BAUERN HILT UND GEZOGEN WURDE.

WIR HABEN VON 09.00 UHR BIS 12.00 UHR, FREITAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SAMSTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SONNTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SOZIALVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT DER BAUERN HILT UND GEZOGEN WURDE.

WIR HABEN VON 09.00 UHR BIS 12.00 UHR, FREITAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SAMSTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SONNTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SOZIALVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT DER BAUERN HILT UND GEZOGEN WURDE.

WIR HABEN VON 09.00 UHR BIS 12.00 UHR, FREITAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SAMSTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SONNTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SOZIALVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT DER BAUERN HILT UND GEZOGEN WURDE.

WIR HABEN VON 09.00 UHR BIS 12.00 UHR, FREITAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SAMSTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SONNTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SOZIALVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT DER BAUERN HILT UND GEZOGEN WURDE.

WIR HABEN VON 09.00 UHR BIS 12.00 UHR, FREITAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SAMSTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SONNTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SOZIALVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT DER BAUERN HILT UND GEZOGEN WURDE.

WIR HABEN VON 09.00 UHR BIS 12.00 UHR, FREITAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SAMSTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SONNTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SOZIALVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT DER BAUERN HILT UND GEZOGEN WURDE.

WIR HABEN VON 09.00 UHR BIS 12.00 UHR, FREITAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SAMSTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SONNTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SOZIALVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT DER BAUERN HILT UND GEZOGEN WURDE.

WIR HABEN VON 09.00 UHR BIS 12.00 UHR, FREITAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SAMSTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SONNTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SOZIALVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT DER BAUERN HILT UND GEZOGEN WURDE.

WIR HABEN VON 09.00 UHR BIS 12.00 UHR, FREITAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SAMSTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SONNTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SOZIALVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT DER BAUERN HILT UND GEZOGEN WURDE.

WIR HABEN VON 09.00 UHR BIS 12.00 UHR, FREITAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SAMSTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SONNTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SOZIALVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT DER BAUERN HILT UND GEZOGEN WURDE.

WIR HABEN VON 09.00 UHR BIS 12.00 UHR, FREITAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SAMSTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SONNTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SOZIALVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT DER BAUERN HILT UND GEZOGEN WURDE.

WIR HABEN VON 09.00 UHR BIS 12.00 UHR, FREITAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SAMSTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SONNTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SOZIALVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT DER BAUERN HILT UND GEZOGEN WURDE.

WIR HABEN VON 09.00 UHR BIS 12.00 UHR, FREITAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SAMSTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SONNTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SOZIALVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT DER BAUERN HILT UND GEZOGEN WURDE.

WIR HABEN VON 09.00 UHR BIS 12.00 UHR, FREITAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SAMSTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SONNTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SOZIALVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT DER BAUERN HILT UND GEZOGEN WURDE.

WIR HABEN VON 09.00 UHR BIS 12.00 UHR, FREITAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SAMSTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SONNTAG VON 08.00 UHR BIS 12.00 UHR, SOZIALVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT DER BAUERN HILT UND GEZOGEN WURDE.

5.12.1977

29.11.1977

Vier. F. Es

Mitgliedsliste Helmut

GASPOLTHOFFEN M

Am 2.12.1977 ist der Dentist Alfred Rössli, Gaspolthofen 57 ist am 24.11.1977 nach langer Krankheit, jedoch unerwartet, verstorben. Er wurde am 14.2.1905 in Bern geboren und starb am 26. November 1977 in Gaspolthofen seine Tochter und sein Sohn sind beide noch aktiv aus. Das Begräbnis fand in Wien statt. Der Kameradschaftsbund hielt eine Gedenkfeier mit einer langjährigen Mitglied in der hiesigen Pfarrkirche eine Gedenkfeier. Bei der anschließenden Ehrung beim Kriegerdenkmal, an der sich auch die Kameradschaft beteiligte, sprach für den Kameradschaftsverband Herr Landtagspräsident BACHINGER, letzte Worte. - Die 3.200

Wohntestungen der Einwohnerzahlende Gemeinde verlieren damit dem

Verstorbenein ihren einzigen Zahnarzt!

Am 2.12.1977 veranstaltete die Katholische Jungendarmschar ein Krampusseier. Eine Krampusfamilie zog durch das Dorf. Am 2.12.1977 vollendete Jubilar, Maria ZWEIMÜLLER, Hörmetting 5 Lebensjahr. Für den Seniorenbund gab es eine Gratulation. Obmann-Stellv. GRÜBER und überbrachte ein Ehrengeschenk. Einige alte Freunde schenkten einen kleinen Weihnachtsgeschenk.

Am 2.12.1977 veranstaltete der

Vier. F. Es
Gaspolthofen
Mitgliedsliste Helmut

Bei den Bemerkungen über den Nachtragsvoranschlag und erläuternd des laufenden Finanzjahres stellte GV-Mitglied GRÜBER in seiner Eigenschaft als Obmann des Finanzausschusses die jüngste Bevölkerungszahl als Gemeinderatsitzung am 25.Nov. 1977 fest, das die vor gestellten Steuereinnahmen im ordentlichen Budget sich gegenüber dem Voranschlag um rund 800.000,- S erhöhten. Der ordentliche Haushalt konnte mit S 15.589.400,- (VA 14.878.300,-) ausgewichen werden. Den Großteil der Nehreinnahmen erwarten man bei der Gewerbesteuer (400.000,- S) sowie bei der Lohnsummen- u. Getränkesteuer sowie den Bundes-ertragsanteilen. Die Nehreinnahmen werden bzw. wurden u.a. für den Straßenbau sowie für den Ausbau der Straßenbeleuchtung verwendet. Der außerordentliche Haushalt konnte ebenfalls mit S 9.073.400,- ausgeglichen werden. In diesen Beträgen sind u.a. enthalten für den Schulweiterungsbau S 4,2 Mill., Grund- u. Baumaßnahmen S 380.000,-, Abwasserbeschaffungsanlage S 2,4 Mill., Fürstlinger-Gemeindestraße 835.100,- S, Hundegauer-Gem. Str. S 360.000,-, Güterweg Grünring 400.000,- S. Der Nachtragsvoranschlag wurde von allen Fraktionen einstimmig verabschiedet. In der Folge wurde der Ausbau der Straßebeleuchtung in der Ortschaft Jeding und weiters die Staubfreimachung des Gehsteiges in Jeding vom Hause Hueber bis zur Innbachbrücke beschlossen. Für die Klär-anlage wurde aus Sicherheitsgründen ein Geländer angekauft. Für die Fortführung des Baues der Abwasserbe-seitigungsanlage, wurden die Erd- und Baumeisterarbeiten für das Bauteil 1, welches den Hauptstrang von Gaspolthofen bis zum Behindertendorf Altenhof a.H., das sind rd. 5 km, umfasst, an die Bestbieterfirma STUMMER-BAU, Bad-Ischl vergeben. Die Kosten hierfür werden sich auf rd. 6,2 Mio Schilling belaufen. Mit den Arbeiten wurde bereits am 28.Nov. begonnen.

卷之三

12.12.1977

MÜNZEN GASPOLTSHOFEN

MOSSEER JOEL MUTH

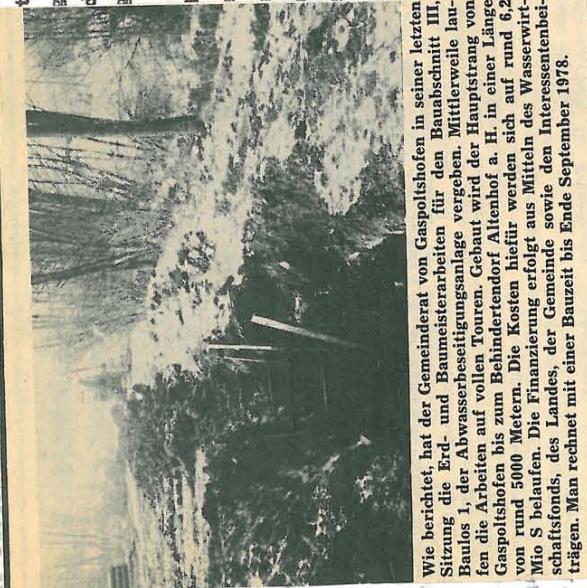
GASPOLTSCHO

GASPOLTHOREN M. B. D. I. M. G. H. S. D. C. P. G. E. T. J. A. S.

11.12.1977

MEMO TO SGT. MAHER

YIELD CHEMISODIOPHORES OF THE GLASSOPIRROLE



Wie berichtet, hat der Gemeinderat von Gaspolshofen in seiner letzten Sitzung die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Bauabschnitt III, Baualos 1, der Abwasserbereitungsanlage vergeben. Mittlerweile laufen die Arbeiten auf vollen Touren. Gebaut wird der Hauptstrang von Gaspolshofen bis zum Behindertendorf Altenhof a. H. in einer Länge von rund 5000 Metern. Die Kosten hierfür werden sich auf rund 62 Mio. S belaufen. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Wasserwirtschaftsfonds, des Landes, der Gemeinde sowie den Interessentenbeiträgen. Man rechnet mit einer Baufertigstellung im September 1978.

that part.

tet, hat der
die Nummerd-
schnitt III,
ge vergeben.
vollen Touren
ltshofen bis
einer Länge von
erden sich auf
nige Kilometer. Am

ung erlaugt war,
des Landes,
biträgen.
Am letzten September 19
Schnitt III,
welle lau-
strang von
langer
rund 6,2
asserwirt-
assenbe-
1978.

GESTORBEN ist am 7.12.1977 nach längerer, schwerer Krankheit die Damenschneidermeisterin Stephanie "nebel nebel schet" HOCHRAINEK, Gaspolthofen, 22 im Alter von 30 Jahren.

Für viele die sie kannten kam jedoch diese Nachricht als überraschend. Stephanie HOCHRAINEK übernahm im Jahre 1969 das Damenschneidergewerbe von ihrer Mutter.

Sie hat 10 Jahre lang die Dekanatsjungenschaft geleitet und war noch länger Jungscharführerin im Gaspolthof

Weiters var sie im Pfarrgemeinderat als Schrift-
führerin tätig. Die Verstorbenes war als Mensch bekann-
ter tückig im Beruf und freundlich im Umgang war.

Die Verstorbenes wurde am Sonntag, 11.ds. unter überw-
eugungsfestigkeit großer Anteilnahme der Bevölkerung aus neh und fern
bestattet bzw. (stets zu) Grabe getragen. Die Tucheristiecke in der Pfarr-

Priestern vor. Dechant HUMER wies in seinen letzten Spitzer Abschiedsworten besonders auf die christliche Lebensart hin. Eine Einführung habe das Post ver einstellung und auf die vorbildlich geleistete Arbeit schmückt; hat neben dem guten Haar Würm in Empfang nehmen Schutze in Dienste der Kinder und der Jugend hin. Vor dem Wunschtiefe einer Aufwendung bei Erziehung und Pflege der Kinder und Jugendlichen. Nachdem offen gewissen Grebe verschiedete sich für die Jungeschar

15.12.1977

Vereinsmeisterschaften

Ort: Gaspoltshofen Berichterst.: Mooser Helmut

GASPOLTSHOFFEN

VEROUDSTISCHTENNIS-VEREINSMEISTERSCHAFTEN 1977 der DSG UNION GASPOLTSHOFFEN fand die am 14.12. durchgeführt wurden, bereits zur Tradition gewordenen, diesmal Vereinsmeisterschaften 1977 nach dem System "jeder gegen jeden" abgespielt.

Nach vier Stunden Spieldauer, gespielt wurde auf 4 Tischen, stand mit der Entscheidung, Vereinsmeister 1977 wurde ohne Niederlage.

• 1. Rudolf STEINER vor Karl SCHÜRRER und Helmut MOSER. Weitere 4. Josef Altenhofer vor Gerhard Pichler, Ludwig Deisenhammer und Franz Mayr. 2. Heinz LÖW

Die anschließende Siegerehrung, es gab einen schönen Pokal sowie 4 Plaketten und für alle Teilnehmer Urkunden, nahm Sektionsleiter Karl Moser vor. Dazu bitte Poton von Mooser (bitte ganz verlässlich einschalten und Text hierzu), TT-Vereinsmeister der DSG Union Gaspoltshofen wurde 1977 Rudolf STEINER (Mitte) vor Karl SCHÜRRER (rechts) und Heimath

Karl MOSER (links). RUMMUS standen mal eben da.

• 1. Rudolf STEINER 2. Karl SCHÜRRER 3. Heimath

Steiner - Gaspoltshöfer TT-Meister

Die am 14.12. durchgeführten, bereits zur Tradition gewordenen, Tischtennis-Vereinsmeisterschaften der DSG Union Gaspoltshofen brachten auch diesmal wieder dramatische Kämpfe. Nach vier Stunden fiel die Entscheidung, Vereinsmeister 1977 wurde ohne Niederlage Rudolf Steiner vor Karl Schürrer und Helmut Moser. Weitere Placierungen: 4. Josef Altenhofer vor Gerhard Pichler, Ludwig



TT-Vereinsmeister der DSG Union Gaspoltshofen wurde Rudolf Steiner (Mitte) vor Karl Schürrer und Helmut Moser.

14.12.1977

Mosser Helmut

zu danken GEHEIRATET haben den Kauf. Angestellte Reinhard direktor Helmut ERMLICH, Stadl-Paura und die Büroangestellte Margit GROSLOGED VOLKMER, Fading, Margit RÖSLER ist gestorben ist am 13.12. die Angestellte i.R. Leopoldine BLUMAUER (76), Bezirkssaltenheim.

• 1. Rudolf STEINER 2. Josef Altenhofer 3. Helmut MOSER

• 1. Karl SCHÜRRER 2. Karl MOSER 3. Ludwig DEISENHAMMER

• 1. Rudolf STEINER 2. Karl SCHÜRRER 3. Helmut MOSER

• 1. Rudolf STEINER 2. Karl SCHÜRRER 3. Helmut MOSER

Die Ortsgruppe des O.Ö. Seniorenbundes veranstaltete am 14.12. ihre 24. Weihnachtsfeier. Obmann Gemeindeschiedsrichter HASLEHNER konnte als Ehrengäste LABG HASLEHNER, • 1. Rudolf STEINER 2. Karl SCHÜRRER 3. Helmut MOSER

• 1. Rudolf STEINER 2. Karl SCHÜRRER 3. Helmut MOSER

• 1. Rudolf STEINER 2. Karl SCHÜRRER 3. Helmut MOSER

• 1. Rudolf STEINER 2. Karl SCHÜRRER 3. Helmut MOSER

• 1. Rudolf STEINER 2. Karl SCHÜRRER 3. Helmut MOSER

• 1. Rudolf STEINER 2. Karl SCHÜRRER 3. Helmut MOSER

• 1. Rudolf STEINER 2. Karl SCHÜRRER 3. Helmut MOSER

• 1. Rudolf STEINER 2. Josef Altenhofer 3. Helmut MOSER

• 1. Rudolf STEINER 2. Josef Altenhofer 3. Helmut MOSER

• 1. Rudolf STEINER 2. Josef Altenhofer 3. Helmut MOSER

• 1. Rudolf STEINER 2. Josef Altenhofer 3. Helmut MOSER

• 1. Rudolf STEINER 2. Josef Altenhofer 3. Helmut MOSER

• 1. Rudolf STEINER 2. Josef Altenhofer 3. Helmut MOSER

• 1. Rudolf STEINER 2. Josef Altenhofer 3. Helmut MOSER

• 1. Rudolf STEINER 2. Josef Altenhofer 3. Helmut MOSER

• 1. Rudolf STEINER 2. Josef Altenhofer 3. Helmut MOSER

• 1. Rudolf STEINER 2. Josef Altenhofer 3. Helmut MOSER

15.12.1977

TTT, ST, TS
durch GASPOLTSHOFFEN
Herrn Oberarzt Dr. Helmut
Mösseler

büroärztlichen oder ärztlichen Sonntags- bzw. Feiertagsdienst für
Patienten der Gemeinde Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offhausen versieht
am 24./25./26. Dezember Dr. Fischer, Gaspoltsdorf,
Tel. 07735-242.

entfallend, R. k. offizielle Sprechstunde am 24.12.1977
am Dienstagabend (17.30) neuambilie
Ein Schauturnen veranstaltet die Union

am Freitag, 30. Dezember im Turnsaal der Schule.

abteilungsleiter gehabt werden. 0.0 abz. ergebnisse der gewöhnlichen und
ehabten müssen. z.B. sämtliche Ne- und Wägemittel der gewöhnlichen und
gewöhnlichen wirtschaftlichen Betriebe wurden vom 12. bis
16.12.1977 der ambulanten Eichung unterzogen.
ausgeprägt Regam-Jareinog, eines niedersächsischen Kov
die teiligt im Weihnachtsfeier des Kriegsopferverbandes fand
am 18.12. statt. Obmann Johann Mader hielt die
eigene Lied auf Weihnachtssprache. Für den anschließenden musikalisch
erwähnbarer jekommt Frau Prediger das Trio STRÄSSER.
ausnahmsweise wurde wiederum Leitung von IMA.

Die DSG UNION (Sektion Fußball und Tischtennis) ver-
anstaltete ihre Weihnachtsfeier am 17.12.

Die St. Florianer Sängerknaben unter Leitung von
Prof. Augustinus Franz Kropfreiter gestalteten am
18.12. in der Pfarrkirche ein ADVENTKONZERT, an dem
sich auch Bläsergruppen des Musikvereins beteiligten.
Die freiwilligen Spenden werden zugunsten der Orgel
verwendet.

Die mit Stichtag 3.12. zu verzeichnende Bevölkerung von den
Zählorganen der Gemeinde durchgeführt allgemeine Vieh-
zählung erbrachte folgende Ergebnisse (in Klammern Zahlen
aus 1976): Pferde 15(16), Kübler unter 3 Monate 522
(489), Jungvieh 2.344 (1.734), Kühe, Kalbinnen und Stiere
1.914 (1.850), Schweine 7.419 (6.925), Schafe 143 (135),
Ziegen 28 (34), Hühner 88.817 (59.241), Gänse 10 (7),
Enten 252 (224) u. Truthühner 214 (233).

21.12.1977

TTT, ST, TS
durch GASPOLTSHOFFEN
Herrn Oberarzt Dr. Helmut
Mösseler

3. INT. VOLKSWANDERTAG IN GASPOLTSHOFFEN
Die ARBÖ-Ortsgruppe Gaspoltsdorf, Sektion Wandern
veranstaltet am Samstag, dem 7. Januar Sonntag,
den 8. Januar 1978 ihren 3. Int. Volkswandertag.

Startzeit ist 7.15 Uhr. Der Vizebürgermeister Franz MOSER
übernommen. Mit seiner Teilnahme unterstützt jeder
Wanderer den Bau des Behindertorfestes mit je 1.-
nebenstielov. und neuschingling. Die Streckenlänge beträgt rd. 10 km.
Unikum "Rundgang der Wäschefinde" bei jeder Vitterung statt. Start
zeitlichkeiten entstehen aus der Wäschefinde und Ziel befinden sich beim Gasthof FATTINGER in
Kirchdorf. Startzeit an beiden Tagen jeweils von
14.00 bis 15.00 Uhr. Als Medaille winkt ein echter Keramik-
medaillen ausgeschenkt. Mit Motiv "ein einer Größe von 15 cm. Die
Medaillen ausgeschrieben erfolgt am Ziel, bei Nachmeldungen
werden die Medaillen nachgesandt.

Preise. Hierfür werden jedoch nur die Voranmeldungen
gewertet.
Voranmeldung kann ab 1.1.1978 bis zum 15.12.1978
bei den folgenden Gruppen erhalten: Pokale, alle
weiteren Gruppen ab 25 Teilnehmern erhalten Ehren-

preise. Hierfür werden jedoch nur die Voranmeldungen
gewertet.
Voranmeldung kann ab 1.1.1978 bis zum 15.12.1978
bei den folgenden Gruppen und Vereinen sowie von
Einzelpersonen mit Zahlschein an die Sparkasse
Gaspoltsdorf, Kontonr. 0200-000065 oder bei
RUDOLF MATSCHE, Gaspoltsdorf, Kirchdorf 36, Tel.
07735/6135 und Rudolf WATZINGER, Kirchdorf 19,
Tel. 07735/345. Hierfür kann jedoch kein Anreisepreis
abgerechnet werden. Anmeldungen ab dem 1.1.1979 bis zum 15.12.1979
können gänzlich voranmeldungen sind bis spätestens 12 Uhr am Start
gegen eine Nachmildegebühr von 5 10.- möglich.

Maßgebliches Dokument ist eine Befreiung vom Pflichtkosten- und
Fahrtkostenbeitrag. Kosten beziffert werden mit 50,-

21.12.1977

Vier. St. 15

GASPOLTSHOESEN

Wohlfahrtsverein

ANLICHENJOED MI DATUM 04.01.1978.

GEBOREN wurde der Näherrin Paula GERHAK, Bernhartsdorf 1

im Jahre 1900 geboren und gestorben am 29.12.1977.

eine Sanra. eine Sanra. eine Sanra. eine Sanra.

geboren am 29.12.1977 und gestorben am 29.12.1977.

GASPOLTSHOESEN

29.12.1977

Mosser Neumuth

Der Gemeinderat tagte am 28. Dez. zum letztenmal im Jahre 1977 und faßte u.a. folgende Beschlüsse.
Die Ausschreibung der Verpachtung des Buffets im Freischwimmbad für die Badesaisonen 1978-80 wurde beschlossen. Anbote hießt für können bis Freitag, 31.1. 1978 beim Gemeindebaut eingebracht werden. Für den zu erstellenden Flächenwidmungsplan wurden einige Abänderungen vorgenommen. Da im Laufe des Jahres 1978 die Müllabfuhr für das gesamte Gemeindegebiet eingeführt wird, wurde eine Firma mit der Lieferung von 520 Stück Mülltonnen beauftragt. Diese werden nach Einlangen den Hausbesitzern gegen Kostenersatz zugesellt. Da durch das Hochwasser am 4.9.1977 die Bachverbauung vor der Grenzbrücke Niederentern stark beschädigt wurde, hat der Gemeinderat eine Beteiligung an der Finanzierung zur Sanierung genehmigt. In der Folge wurde dem Haushalt im gemeindeeigenen Wohnblock eine monatliche Entschädigung zuerkannt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten für das Regenrückhaltebecken 2, Teil 1 in Altenhof a.H. im Rahmen der Abwasserbeseitigungsanlage wurde an die Fa. Universale, Linz vergeben. Die Kosten hießt für sich auf rd. 3 Mio Schilling stellen, der Fertigstellungstermin wurde mit 31.8.1978 festgesetzt. Der Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsausschusses wurde ebenfalls zur Kenntnis genommen. - Im Anschluß daran gab der Vorsitzende Bürgermeister BERGER einen Rückblick über die geleisteten Arbeiten im abgelaufenen Jahr und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Weiters stellte er fest, daß der Gemeinderat im Jahre 1977 neunmal zusammengetreten ist und 115 Tagesordnungspunkte einer Erledigung zugeführt wurden. Der Gemeinderat stand tagte 10 mal und die übigen Ausschüsse zusammen 14 mal, das ergibt zusammen 23 Sitzungen. Abschließend lud Bürgermeister Berger den Gemeinderat und die Gemeindebediensteten zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

VIERTER

MUSIK

und KULTUR

Samstag, 24. Februar 1978
GASPOLTHOFEN, ein Ortsteil von Hettstadt im Landkreis Miltenberg
Zwei Tage nach dem 21. Februar veranstaltete der Musikverein Hettstadt ein großes Konzert mit einer dichten Abfolge von verschiedenen Bands und Gruppen. Die Bühne war über die gesamte Länge des Saals aufgebaut. Das Programm bestand aus Rockmusik verschiedenster Art, von Punk bis Metal, mit einem breiten Spektrum zwischen Pop und Heavy Metal. Die Besetzung der Gruppen war ebenfalls sehr variabel, mit Sängern, Gitarristen, Bassisten und Schlagzeugern. Einige Gruppen waren selbst gebildet, andere waren lokale Bands. Die Atmosphäre war gespannt und ausgelassen, es gab viel Applaus und Beifall.

VIERTER

GASPOLTHOFEN

eine Ortschaft im Landkreis Miltenberg

Samstag, 17. Februar 1978
GASPOLTHOFEN, ein Ortsteil von Hettstadt im Landkreis Miltenberg
Am 17. Februar 1978 fand in Gaspolthofen ein großes Konzert statt. Der Musikverein Hettstadt und seine lokalen Mitbewerber präsentierten ein vielseitiges Programm mit verschiedenen Stilen wie Rock, Punk, Rap und Metal. Die Gruppen waren teilweise aus Hettstadt und anderen Orten der Umgebung. Das Publikum war zahlreich und reagierte mit Begeisterung auf die Performances. Die Stimmung war feierlich und ausgelassen.

Freitag, 6. Januar 1978 — Gasthaus Holl-Bürstinger —
Ball der Feuerwehr Holl-Bürstinger —
Samstag, 14. Januar 1978 — Gasthof Söllinger — Bauernball.
Samstag, 21. Januar 1978 — Gasthaus Holl-Bürstinger —
Ball des Kameradschaftsbundes

Samstag, 28. Januar 1978 — Gasthaus Holl-Bürstinger —
Ball der Katholischen Jugend.
Samstag, 21. Januar 1978 — Gasthaus Holl-Bürstinger —
Ball des Kameradschaftsbundes

Samstag, 4. Februar 1978 — Gasthaus Holl-Bürstinger —
Ball der Feuerwehr Höft.

Dienstag, 7. Februar 1978 — Gasthaus Holl-Bürstinger —
Ball der KOV-Ortgruppe

Sonntag, 26. März 1978 — Gasthaus Holl-Bürstinger —
Ball der Union

Freitag, 28. April 1978 — Gasthaus Holl-Bürstinger —
Frühlingsball der SPÖ

GEBOREN wurde der Büroangestellten Christine VORBERGER, Seiring 5 ein Bernhard.

GEBOREN wurde den Ehegatten Gerda und Hermann BREUER, Lagerplatzmeister, Föching 1 ein Gerold.

BEERDIGT wurde am 30. Dezember der Landwirt i.P. Alois WOLTSCHE (85), Obelsham 8. Der Kammeradschaftsbund gab ihm das letzte Geleit. Für letzteren sprach vor dem Kriegerdenkmal letzte Worte.

Vert. St. 98

29.12.1977

GEMEINDEGASPOLITIKEN

Der nächste Amstettag des Notars findet am Donnerstag,
12. Jänner im Gasthaus Burstinger statt.
Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am
Dienstag, 10. Jänner von 9 bis 12 Uhr in der Bezirks-
bauernkammer Grieskirchen einen Sprechtag.

Der nächster Sprechtag des Seniorenbundes findet
am Samstag, 14. Jänner von 16 bis 17 Uhr im Gasthof
Hauswirt Lanz statt.

Berichterstattung

Gezahnter 28. November 1977 - Gaspreis-Höherstufung
Bereit gestellt der Betriebsrat 1978 - Gaspreissteigerung
Gemeinde 28. November 1977 - Gaspreis-Höherstufung
Samstag 28. November 1977 - Gaspreis-Höherstufung
Bericht des Verwaltungsschultheißen

Gezahnter 28. November 1977 - Gaspreis-Höherstufung
Bereit gestellt der Betriebsrat 1978 - Gaspreissteigerung
Bereit gestellt der Betriebsrat 1978 - Gaspreissteigerung
Bericht der Polizeidirektion 1978

Gezahnter 28. November 1977 - Gaspreis-Höherstufung
Bereit gestellt der Betriebsrat 1978 - Gaspreissteigerung
Bericht der Polizeidirektion 1978

Gezahnter 28. November 1977 - Gaspreis-Höherstufung
Bereit gestellt der Betriebsrat 1978 - Gaspreissteigerung
Bericht der Polizeidirektion 1978

Gezahnter 28. November 1977 - Gaspreis-Höherstufung
Bereit gestellt der Betriebsrat 1978 - Gaspreissteigerung
Bericht der Polizeidirektion 1978

Gezahnter

Moser Helmut

Notar